

DAS STUDIUM AN DER  
SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE IM

# **BACHELOR SOZIALWISSENSCHAFTEN**

WINTERSEMESTER 2020/21



**STUDIENDEKANAT**

SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN



Die Erstsemesterinformationen stellen keine rechtlich verbindlichen Richtlinien dar.

**Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden  
Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch.**  
Fehler in diesem Heft begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

**>> Sie finden dieses Heft auch digital unter [www.sowi.uni-goettingen.de/studium](http://www.sowi.uni-goettingen.de/studium)  
(unter dem entsprechenden Studiengang) <<**

Sollten Sie zur **barrierefreien Lesbarkeit** einen anderen Dateityp benötigen, wenden Sie sich bitte  
direkt an das Studiendekanat: [studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de)

---

## **INHALTSÜBERSICHT**

GEMEINSAME ERKLÄRUNG VON LEHRENDEN UND LERNENDEN ZUR BEDEUTUNG DER AKTIVEN UND REGELMÄßIGEN TEILNAHME FÜR DIALOGORIENTIERTE LERNFORMEN	4
DER BACHELOR-STUDIENGANG SOZIALWISSENSCHAFTEN	7
DIE PROFESSUR FÜR GRUNDLAGEN DER SOZIALWISSENSCHAFTEN	8
ANSPRECHPERSONEN IM BA SOZIALWISSENSCHAFTEN	9
DIE EINZELNEN FACHGEBIETE	10
DIE STRUKTUR DES BACHELOR-STUDIENGANGES SOZIALWISSENSCHAFTEN	14
ERLÖSCHEN DES PRÜFUNGSANSPRUCHES	15
MODULÜBERSICHT - BACHELOR SOZIALWISSENSCHAFTEN	16
DER SPEZIALISIERUNGSBEREICH	21
DIE SCHLÜSSELKOMPETENZEN	33
MODULTABELLE	36
EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE	45
PLANEN SIE IHR STUDIUM GANZ EINFACH ONLINE – DIE INFORMATIONSPLATTFORM FÜR STUDIERENDE (IPS <sup>2</sup> )	49
PRÜFUNGSAMT DER FAKULTÄT	50
KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)	50
ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT	51
FREQUENTLY ASKED QUESTIONS (FAQ'S)	54
PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN	57

---



**Liebe Studierende,**

zu Beginn des Wintersemesters 2020/21 möchte ich Sie ganz herzlich an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen willkommen heißen.

Der Studienbeginn ist für viele eine Zeit des Umbruchs, die mit vielen neuen Herausforderungen und Erfahrungen verbunden ist. Die erste eigene Wohnung, eine unbekannte Stadt, viele neue Bekanntschaften – und auch das Studium unterscheidet sich wesentlich von Ihrem bisherigen Lernen in der Schule. Vor allem vor dem Hintergrund eines digitalen Semesters, in dem die Sozialwissenschaftliche Fakultät weiterhin hauptsächlich auf digitale Lehrformate und Orientierungsangebote setzt, ist das Ankommen in Göttingen und in Ihrem Studium eine ganz besondere Herausforderung.

Deshalb unterstützen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Studienbüros, an die Sie sich während Ihres gesamten Studiums wenden können, vor allem bei Fragen zu: Studienorganisation und Studienverlaufsplanung, Prüfungs- und Studienordnungen, Fachwechsel, Leistungsanerkennungen und FlexNow, Erstellung sozialwissenschaftlicher Texte (Schreibberatung), Auslandssemester, Praktika während des Studiums, Berufsperspektiven und Berufseinstieg, Coaching sowie Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien.

Mit diesem Heft möchten wir Ihnen die (erste) Orientierung in Ihrem Studium erleichtern. Dazu finden Sie unter anderem einen Überblick über die Struktur Ihres Studienganges, die zu belegenden Module sowie Informationen über wichtige Institutionen und Ansprechpersonen sowohl innerhalb der Fakultät als auch an der gesamten Universität. Zusätzlich haben wir einzelne Kapitel mit besonders relevanten Fragen (FAQs) ergänzt, damit Ihnen dieses Heft während Ihres gesamten Studiums als Leitfaden dienen kann.

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter [www.sowi.uni-goettingen.de/studium](http://www.sowi.uni-goettingen.de/studium)

Ich wünsche Ihnen ein einen guten Start und ein erfolgreiches Studium in Göttingen!



**Prof. Dr. Klaus-Peter Horn**

Studiendekan



**Studieneinstiegsberatung  
& Studienberatung**



**Schreibberatung**



**Studieren im  
Ausland**



**Büro für  
Praktikum &  
Berufseinstieg**

## **GEMEINSAME ERKLÄRUNG VON LEHRENDEN UND LERNENDEN ZUR BEDEUTUNG DER AKTIVEN UND REGELMÄßIGEN TEILNAHME FÜR DIALOGORIENTIERTE LERNFORMEN**

Wir, die Lehrenden und Lernenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen, bekennen uns gemeinsam zur hohen Bedeutung der aktiven und regelmäßigen Teilnahme für dialogorientierte Lernformen in den sozialwissenschaftlichen Fächern, die auf offenem Dialog, kritischem Austausch, sowie der kommunikativen und interaktiven Zusammenarbeit der Lernenden und Lehrenden basieren.



Wir sind gemeinsam davon überzeugt, dass dialogorientierte Lehrformen nur dann erfolgreich sein können, wenn Lehrende und Lernende - in ihren unterschiedlichen Erwartungen - hohe Motivation, Initiative, Gestaltungswillen und Verantwortungsgefühl für das Gelingen der gesamten Veranstaltung mitbringen.

Universitätsinterne Auseinandersetzungen um die formale Erzwingung oder völlige Verhinderung von Anwesenheitsregeln haben das Potential, die für dialogorientierte Lernformen unabdingbare Kooperationsbereitschaft und Motivation auf allen Seiten zu zerstören und somit Rückschritte in der Qualität der universitären Lehre zu zeitigen.

Seminare, Übungen, Kolloquien, Tutorien, Workshops oder Lektürekurse sind dialogorientierte Veranstaltungsformen. Ihre Lehr- und Lernformen gründen in der Diversität der Bedürfnisse der Beteiligten. Sie haben den Zweck, die im Studium auftauchenden Fragen in einer größeren Gruppe von Studierenden und unter Beratung und Anleitung eines/einer Lehrenden zu diskutieren und so neue Perspektiven aufzuwerfen und weiterführende Anregungen zu geben. Sie dienen nicht zuletzt auch der Ergänzung und Unterstützung des Selbststudiums. Im Bereich der Schlüsselqualifikationen bieten die universitären Workshops außerdem die Möglichkeit, theoretisches Wissen praxisorientiert in konkreten Szenarien gemeinsam anzuwenden und so überhaupt erst die Fähigkeiten auszubilden, die in diesen Kursen erworben werden sollen.

Die Bereitschaft und Fähigkeit zur aktiven Teilnahme an einem sozialwissenschaftlichen Diskurs, wie er sich in den Seminarveranstaltungen entfaltet, stellt eine wichtige Qualifikation für Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät dar.

Dies übersetzt sich für die Studierenden insbesondere in die mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung verbundene Bereitschaft, sich regelmäßig an und aktiv in den Seminarsitzungen zu beteiligen.

Des Weiteren rufen wir alle Beteiligten dazu auf, nachfolgenden Grundsätzen zu handeln:

- Alle Beteiligten orientieren ihr Verhalten an gegenseitigem Respekt und Verlässlichkeit der Planung und Durchführung der Lehrveranstaltung. Sie erkennen die Mühe und Hingabe an, die alle in solche Veranstaltungen stecken.
- Die Lehrenden sollten bereit sein, die Eigenheiten und Bedürfnisse der regelmäßig aktiven Seminar Teilnehmerinnen und -teilnehmer kennenzulernen und in ihrer didaktischen Gestaltung zu berücksichtigen.
- Die Lernenden sollen ihre Bereitschaft zur Teilnahme eindeutig kommunizieren und Verlässlichkeit an den Tag legen.

- Die Studierenden machen die regelmäßige und aktive Teilnahme nicht nur von strategischen Überlegungen und kurzfristigen individuellen Planungen abhängig, sondern entwickeln ein Gefühl der Verpflichtung und Verantwortlichkeit für das Seminar.
- Dialogorientierte Lehrformen bieten mehr zeitliche Möglichkeiten und stärkere didaktische Freiräume, um auf die Diversität von Bedürfnissen unter den Studierenden einzugehen. Dies dient durch unterschiedliche Lernformen und -prozesse auch der Chancengleichheit.

Wir schlagen gemeinsam den folgenden Verhaltenskodex für den Ablauf dialogorientierter Lernformen vor:

- Wer teilnimmt, sollte dies ernsthaft tun und dies auch in der eigenen Zeitplanung berücksichtigen.
- Wer sich wieder abmeldet, sollte das klar kommunizieren, um den Lehrenden Erwartungssicherheit zu geben und es ihnen möglich zu machen, sich über einen längeren Zeitraum auf eine Lerngruppe einzustellen. Dies dient zudem der Fairness gegenüber anderen in StudIP angemeldeten TeilnehmerInnen, die evtl. auf freie Plätze in Veranstaltungen warten.
- Wer bei einzelnen Terminen verhindert ist, sollte dies – im Sinne der Höflichkeit - so früh wie möglich den anderen SeminarteilnehmerInnen und dem/der Lehrenden kommunizieren.
- Wer aus Krankheit oder anderen zwingenden Gründen häufig oder ständig nicht anwesend sein kann, aber die Prüfung dennoch ablegen möchte, der oder die sollte das Gespräch mit dem/der Lehrenden frühzeitig suchen.
- Die Lehrenden verzichten auf die dauerhafte und formalisierte Kontrolle der Anwesenheit und machen die Anwesenheit in keiner Form zu einer formalen Prüfungsbedingung.
- Die StudierendenvertreterInnen und Fachschaften bringen den Studierenden gerade am Beginn des Studiums den Wert der dialogorientierten Lernformen näher und weisen darauf hin, dass die Ablehnung von allgemeinen Anwesenheitsregeln nicht als Zweifel an der Sinnhaftigkeit der tatsächlichen aktiven und regelmäßigen Teilnahme der Studierenden missverstanden werden sollte.
- Wer ein Interesse daran hat, dass die universitäre Lehre nicht zu einer Aneinanderreihung von monologisierenden Lehrformen und überregulierten Stoffabfragen verkommt, sondern auch den Lernprozess ernst nehmen und der Diversität von Lernbedürfnissen gerecht werden will, verteidigt diese Prinzipien am besten durch regelmäßige aktive Teilnahme und die Beachtung dieser gemeinsamen Grundsätze.

Für Lehrformate, die online stattfinden, schlagen wir folgenden Verhaltenskodex vor:

- Auch bei der in den digitalen Raum verlagerten Lehre finden wir Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden wichtig.
- Die Lehrenden versuchen, digitale Lernformate mit interaktiven Elementen zu versehen, wo dies möglich ist. Sollte es Studierende geben, die an den interaktiven Teilen der digitalen Lehre nicht teilnehmen können (beispielsweise aus Gründen der Kinderbetreuung), stellen die Lehrenden sicher, dass

die wesentlichen Ergebnisse des interaktiven Teils auch im Nachhinein nachvollzogen werden können.

- Bei der Ausgestaltung von digitalen Lehrinhalten sind sich die Lehrenden bewusst, dass nicht jede/r die gleichen technischen Möglichkeiten hat. Daher bemühen sie sich, die technischen Möglichkeiten der Teilnehmer\*innen vorher abzufragen, um sicherzustellen, dass alle adäquat teilnehmen können.
- Die Studierenden überprüfen vor Beginn der Veranstaltungen ihre technische Ausstattung, ob sie alle Tools zur Verfügung haben und mit den notwendigen Dokumentationen, Handreichungen etc. vertraut sind.
- Umgekehrt stellen die Lehrenden sicher, dass es Rückmeldemöglichkeiten für die Studierenden gibt, um sich bei technischen Problemen zu melden.
- Im Sinne einer Gemeinschaft der Lernenden bemühen sich auch die Lernenden, einander zu helfen und z.B. Veranstaltungsmitschriften miteinander zu teilen.
- Die Lehrveranstaltungen verstehen sich als Raum der wissenschaftlichen Auseinandersetzung. Diskriminierende Äußerungen jeglicher Art sowie die Verbreitung von entsprechendem Ton-, Bild- oder Videomaterial haben hier keinen Raum. Um die anderen Teilnehmer\*innen und die wissenschaftliche Diskussionskultur zu schützen, kann solches Verhalten letztlich zum Ausschluss von der Sitzung durch die Lehrenden führen.
- In der online-Interaktion selber gelten die Regeln des höflichen und respektvollen Umgangs miteinander, wie sie auch außerhalb des digitalen Raumes gelten. Dies gilt sowohl für die Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden, als auch für die Kommunikation zwischen den Lernenden.
- Die Privatsphäre von allen Beteiligten ist insbesondere bei Videokonferenzen, in denen u.a. Privaträume zu sehen sein könnten, besonders zu berücksichtigen und zu schützen.
- Sollte es für einzelne Veranstaltungen spezielle Verhaltenskodizes geben, die genauer die Nutzung der Tools regeln, halten sich alle an diese Regeln, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Im Zuge des Verlaufs der Lehrveranstaltung kann es aber sinnvoll sein, diese Regeln gemeinsam auf den Prüfstand zu stellen, um zu ermitteln, ob sie auch sinnvolle Interaktion ermöglichen



## **DER BACHELOR-STUDIENGANG SOZIALWISSENSCHAFTEN**

### **DIE SOZIALWISSENSCHAFTEN**

Die Sozialwissenschaften untersuchen die Phänomene gesellschaftlichen Zusammenlebens durch theoretische oder erfahrende Methoden. Es werden soziale Verflechtungen analysiert, wie beispielsweise Einzelpersonen und ihre Rollen, Gruppen und Gesellschaften, aber auch Netzwerke und Strukturen, wie sie entstehen, wirken und auseinanderfallen.

Mit dem interdisziplinären Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften haben Sie sich für ein Studium mit breiter sozialwissenschaftlicher Ausbildung und vielen Wahlmöglichkeiten entschieden. Sie erhalten im ersten Semester grundlegende Einblicke in Theorien, Gegenstandsbereiche und Methoden der Sozialwissenschaften. Im Anschluss daran werden zwei sozialwissenschaftliche Fachdisziplinen vertieft und mit einer Spezialisierung kombiniert.

Die Studierenden können während des gesamten Studiums die Studienberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aufsuchen. Diese hat die Aufgabe, die individuelle Studienplanung zu unterstützen. Eine Pflichtberatung ist vorgesehen vor der Wahl der sozialwissenschaftlichen Fachgebiete des Fachstudiums und vor der Wahl der Variante des Spezialisierungsbereichs.

### **I. WISSENSCHAFTLICHE PERSPEKTIVEN UND BERUFSPERSPEKTIVEN**

#### **Master-Studiengänge**

Der Bachelor-Studiengang qualifiziert für verschiedene Masterstudiengänge. Je nach Zulassungsordnung können die Absolventinnen und Absolventen diese zum Winter- oder zum Sommersemester beginnen. Je nach Neigungen und Wahl im Studium werden sie diese Anforderungen erfüllen können; in vielen Masterprogrammen gibt es aber auch Nachholfenster. Auf unserer Homepage <http://www.uni-goettingen.de/de/studierende/de/607609.html> finden Sie Informationen zu den Masterstudiengängen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Schallmann (Kontakt S. 51) gern für Fragen zur Verfügung.

#### **Berufsperspektiven**

Mit dem sozialwissenschaftlichen Studium und der Spezialisierung in den Fachgebieten werden Kompetenzen für Tätigkeiten in unterschiedlichsten Berufsfeldern erworben. Hierzu zählen Felder wie Öffentlichkeitsarbeit, Organisations- und Personalentwicklung, Markt- und Meinungsforschung. In Parteien und Verbänden sowie öffentlichen Organisationen ergeben sich Tätigkeiten in der Entwicklungszusammenarbeit, der Frauenförderung und Gender Mainstreaming und der Gesundheitsförderung. Weitere mögliche Berufsfelder eröffnen sich in öffentlichen Verwaltungen, in der Stadt- und Regionalplanung, der Erwachsenenbildung sowie in Museen und Kultureinrichtungen.

## DIE PROFESSUR FÜR GRUNDLAGEN DER SOZIALWISSENSCHAFTEN



**Prof. Dr. Céline Teney**

Institut für Soziologie  
Oeconomicum, Raum 1.109  
Tel.: +49 (0)551/39-20471  
celine.teney@sowi.uni-goettingen.de



Mi: 08.00 – 09.00 Uhr



[www.uni-goettingen.de/de/196524.html](http://www.uni-goettingen.de/de/196524.html)

Zum 1. Oktober 2018 übernahm Céline Teney den Lehrstuhl für Grundlagen der Sozialwissenschaften. Sie ist an der *Université libre de Bruxelles* mit einer Arbeit über die sozio-kulturelle Integration von Immigranten der zweiten Generation promoviert worden. Nach einer Station am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung hat sie eine Nachwuchsgruppe an der Universität Bremen zum Thema binneneuropäische Einwanderung von Hochqualifizierten geleitet, bevor sie den Ruf für die Professur *Grundlagen der Sozialwissenschaften* angenommen hat. Darüber hinaus hat sie Auslandsaufenthalte an der *UC Berkeley*, der *UCLA* und der *Harvard University* absolviert. Im Jahr 2016 wurde ihr der Heinz Maier-Leibnitz-Preis verliehen.

In ihrer Forschung beschäftigt sich Céline Teney mit den gesellschaftlichen Folgen der Globalisierung. Globalisierung hat nicht nur die internationale Ordnung und die Nationalstaaten, sondern auch die Situation jedes Einzelnen entscheidend verändert. Die Ausweitung, Vertiefung und Beschleunigung der weltweiten Vernetzung haben Europas Gesellschaften verändert, indem sie neue Formen von Ungleichheit, aber auch neue Möglichkeiten für europäische Staaten und ihre BürgerInnen geschaffen haben. Céline Teney's Forschung befasst sich mit diesem Spannungsfeld und beruht auf einer komparativen Vorgehensweise sowie einer Vielfalt quantitativer Methoden und Mixed-Methods. Zum ersten untersucht sie diese unterschiedlichen Formen neuer Ungleichheiten, die mit der ökonomischen, sozio-kulturellen und politischen Dimension der Globalisierung einhergehen (z.B. die Entstehung eines binneneuropäischen Brain Drains oder die Arbeitsmarktintegration von hochqualifizierten EinwandererInnen). Zweitens interessiert sie sich für die durch den Globalisierungsdruck erwachsenden gesellschaftlichen Reaktionen und politischen Auseinandersetzungen in Europa. Konkrete Forschungsbeispiele hierfür sind die Meinungskluft zwischen Eliten und Bevölkerung oder die politische Polarisierung der allgemeinen Bevölkerung in Bezug auf Globalisierungsthemen.

In einem aktuellen Forschungsprojekt untersucht Céline Teney zusammen mit Prof. Dr. Katja Möhring (Universität Mannheim) die Zustimmung der europäischen Bevölkerung zu Quotenregelungen für die Förderung der Gleichstellung von Frauen und von Personen mit Migrationshintergrund auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere bei der Besetzung von als gesellschaftlich relevant erachteten Stellen. Unter anderem werden im Rahmen dieses Projekts Survey-Experimente in Deutschland, Frankreich und Dänemark durchgeführt.

## ANSPRECHPERSONEN IM BA SOZIALWISSENSCHAFTEN



**i** *Studiengangskoordinator*  
**Dr. Klaas Kunst**  
Institut für Soziologie  
Oeconomicum, Raum 1.107  
Tel.: +49 (0)551/39-20472  
klaas.kunst@sowi.uni-goettingen.de

**🕒** Di: 13.00 – 15.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**🖥** [www.uni-goettingen.de/de/597602.html](http://www.uni-goettingen.de/de/597602.html)

## LEHRENDE DES STUDIENGANGS BA SOZIALWISSENSCHAFTEN AN DER PROFESSUR FÜR GRUNDLAGEN DER SOZIALWISSENSCHAFTEN

Für die aktuellen Telefonnummern, Mailadressen und Sprechzeiten folgen Sie gern auch diesem Link:

**🖥** [www.uni-goettingen.de/de/196520.html](http://www.uni-goettingen.de/de/196520.html)

**i** **Dr. Emanuel Deutschmann** (Akademischer Rat)  
Oeconomicum, Raum 1.108  
Tel.: +49 (0)551/39-20474  
emanuel.deutschmann@uni-goettingen.de

**🕒** Mi: 14.00 - 16.00 Uhr

**🖥** [www.uni-goettingen.de/de/601941.html](http://www.uni-goettingen.de/de/601941.html)

**i** **Giuseppe Pietrantuono** (wiss. Mitarbeiter)  
Oeconomicum, Raum 1.110  
Tel.: +49 (0)551/39-13866  
giuseppe.pietrantuono@sowi.uni-goettingen.de

**🕒** Nach Absprache per Mail

**🖥** [www.uni-goettingen.de/de/614546.html](http://www.uni-goettingen.de/de/614546.html)

**i** **Marcus Zachäus** (Lehrkraft für besondere Aufgaben)  
Oeconomicum, Raum 1.112  
Tel.: +49 (0)551/39-22428  
zachaeus@uni-goettingen.de

**🕒** Nach Absprache per Mail

**🖥** [www.uni-goettingen.de/de/420116.html](http://www.uni-goettingen.de/de/420116.html)

**i** **Susanne Tönnies** (Lehrkraft für besondere Aufgaben)  
Oeconomicum, Raum 1.112  
Tel.: +49 (0)551/39-22428  
susanne.toennies@sowi.uni-goettingen.de

**🕒** Nach Absprache per Mail

**🖥** [www.uni-goettingen.de/de/524401.html](http://www.uni-goettingen.de/de/524401.html)

## **DIE EINZELNEN FACHGEBIETE**

### **>> ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT**

Das Studium der Erziehungswissenschaft im BA-Studiengang Sozialwissenschaften behandelt grundlegende Themenfelder des Faches Erziehungswissenschaft und orientiert sich dabei an den Vorschlägen für ein Kerncurriculum der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Das soll Studierenden mehr Möglichkeiten geben, sich auch über Göttingen hinaus auf weiterführende erziehungswissenschaftliche Studiengänge zu bewerben.

Die Schwerpunkte des Instituts für Erziehungswissenschaft (IfE) in Forschung und Lehre liegen in den Bereichen Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft, Schulpädagogik und empirische Schul- und Unterrichtsforschung, sowie Lehr-Lernforschung, Professionsforschung, Sozialisationstheorie und -forschung. Dazu hat das Institut zahlreiche Drittmittelprojekte eingeworben.



Darüber hinaus bestehen am IfE verschiedene Initiativen, Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die einen engen Bezug zur lokalen und regionalen Bildungslandschaft herstellen und in denen sich Studierende forschend und praktisch engagieren können.

Das Fach Erziehungswissenschaft kann im Rahmen des B.A. Sozialwissenschaften ab dem WS 2017/18 in drei Varianten, jeweils in Kombination mit den anderen Fächern des Studiengangs studiert werden:

- **VARIANTE 1:** Erziehungswissenschaft als 1. bzw. 2. Fachgebiet (im Umfang von 36C)
- **VARIANTE 2:** Erziehungswissenschaft als 1. bzw. 2. Fachgebiet inkl. Vertiefungsbereich (im Umfang von 36C + Vertiefung Erziehungswissenschaft im Umfang von 30C = 66 C)
- **VARIANTE 3:** Erziehungswissenschaft als 3. Fachgebiet (im Umfang von 30C)

Das Fachgebiet Erziehungswissenschaft greift die Schwerpunkte des IfE im Grundlagenbereich in drei Pflichtmodulen (Pädagogisches Handeln und Professionalität; Sozialisation; Erziehung und Bildung) sowie in einem Wahlpflichtbereich für Studierende der 1. bzw. 2. Fachgebietswahl (Schule als Handlungsfeld bzw. außerschulische Felder) auf. Studierende mit der Wahl der Erziehungswissenschaft als 1. bzw. 2. Fachgebiet haben darüber hinaus die Möglichkeit, zusätzlich den erziehungswissenschaftlichen Vertiefungsbereich zu wählen, in dem die Grundlagenmodule jeweils durch passende Vertiefungsmodule intensiver und insbesondere orientiert an aktueller Forschung in diesen Bereichen behandelt werden. Im Vertiefungsbereich haben die Studierenden darauf aufbauend dann die Möglichkeit, durch Lehrforschungsprojekte eigene kleine Forschungsfragen zu verfolgen bzw. erste praktische Einblicke in erziehungswissenschaftliche Forschungsprojekte zu erhalten.


 **Studiengangsbeauftragter**  
**Thomas Göymen-Steck**  
Waldweg 26, Raum 7.103  
Tel.: +49 (0)551/39-29463  
tgoeyme@uni-goettingen.de


 Di: 13.00 - 15.00 Uhr, Anmeldung bitte über persönliches Profil im StudIP; abweichende Termine in der vorlesungsfreien Zeit, siehe Ankündigung unter [www.uni-goettingen.de/ife](http://www.uni-goettingen.de/ife)  
 [www.uni-goettingen.de/ife/studiengangsbeauftragter](http://www.uni-goettingen.de/ife/studiengangsbeauftragter)

**>> ETHNOLOGIE**

Die Ethnologie beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Lebensweisen von Menschen in ihren kulturellen und sozialen Ausdrucksformen, weltweit und zu allen Zeiten. Die Forschungsschwerpunkte lagen und liegen immer noch weitgehend im außereuropäischen Bereich. Die regionalen Schwerpunkte der Göttinger Ethnologie sind Afrika und Asien-Pazifik (hier v.a. Ozeanien und Südostasien). Einen kleineren Schwerpunkt bildet Altamerika. Das Institut setzt sich mit gegenwartsbezogenen, problemorientierten Themen vor dem Hintergrund aktueller und internationaler Theoriediskussionen des Fachs auseinander. Den Studierenden stehen eine Fachbibliothek mit ca. 40.000 Bänden sowie die Ethnologische Sammlung mit ca. 20.000 ethnographischen Objekten aus allen Kontinenten, besonders aus den Schwerpunktregionen, zur Verfügung.

**i** **Studiengangsbeauftragter**  
**Dr. Hans Reithofer**  
Theaterstr. 14, Raum 0.105  
Tel.: +49 (0)551/ 39-29300  
hreitho@gwdg.de


 Mi: 16.00 – 18.00 Uhr, Anmeldung über StudIP


 [www.uni-goettingen.de/de/29545.html](http://www.uni-goettingen.de/de/29545.html)

**>> GESCHLECHTERFORSCHUNG**

Das Studium der Geschlechterforschung befasst sich aus interdisziplinärer Perspektive mit der sozialen Kategorie Geschlecht, die menschliche Denk- und Wissenssysteme ebenso bestimmt wie gesellschaftliche und kulturelle Organisationsformen. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Theorien zur kulturellen Konstruktion von Geschlecht und zu Dimensionen des Geschlechtsverhältnisses (Gleichheit, Differenz, Hierarchie) in Geschichte und Gegenwart werden vermittelt. Mehr finden Sie auf der Homepage des Studienfaches Geschlechterforschung.


**i** **Studiengangsbeauftragte**  
**Helga Hauenschild**  
Platz der Göttinger Sieben 7  
Verfügungsgebäude, Raum 0.107  
Tel.: +49 (0)551/39-9457  
hhauens@gwdg.de


 Di: 9.30 - 11.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

 [www.geschlechterforschung.uni-goettingen.de](http://www.geschlechterforschung.uni-goettingen.de)

**>> INTERDISZIPLINÄRE INDIENSTUDIEN**

Interdisziplinäre Indienstudien wird im Bachelor Sozialwissenschaften vom Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) angeboten. Das CeMIS widmet sich in Forschung und Lehre der interdisziplinären Beschäftigung mit dem modernen Indien. Dabei stehen besonders die Themengebiete soziale und kulturelle Diversität und Konflikte sowie sozioökonomische Ungleichheit im Vordergrund. Diese Themengebiete werden mit den Methoden der Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaften bearbeitet, besonders der Politikwissenschaft, der Soziologie, Ethnologie und der Entwicklungsökonomie sowie der Geschichtswissenschaft und der Religionswissenschaft. Das CeMIS konzentriert sich sowohl in Forschung als auch in der Lehre auf das moderne Indien und hebt sich mit diesem Alleinstellungsmerkmal von vielen anderen regionalwissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland ab.

 **Studiengangsbeauftragter**  
**Dr. Michael Dickhardt**  
Waldweg 26, Raum 1.108  
Tel.: +49 (0)551/39-20238  
study@cemis.uni-goettingen.de

 Di: 10.00 - 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung. Während der vorlesungsfreien Zeit nur nach Vereinbarung


 [www.uni-goettingen.de/de/266293.html](http://www.uni-goettingen.de/de/266293.html)

**>> POLITIKWISSENSCHAFT**


Im Gegensatz zu den anderen sozialwissenschaftlichen Fächern untersucht die Politikwissenschaft kollektiv verbindliche Entscheidungen – in welchem Rahmen sie wie zustande kommen, wie sie legitimiert werden und wer dabei welche Ziele verfolgt. Gemäß einer klassischen Einteilung werden die damit zusammenhängenden Fragen von den Bereichen Politische Theorie, Vergleichende Systemlehre und Internationale Beziehungen abgedeckt.

Sehr allgemein formuliert, werden dann Themen behandelt wie: Unter welchen Bedingungen ist Frieden möglich? Können Staaten im Bereich der Wirtschaftspolitik voneinander lernen? Was bedeutet eigentlich „soziale Gerechtigkeit“?

In Göttingen werden in diesen Bereichen aber auch ganz besondere Fragen erforscht, z.B.: Gibt es eine politische Ethik, der Politiker Handlungsanweisungen entnehmen können? Wie gestalten verschiedene Staaten ihren Datenschutz im Internet? Wodurch wird noch heute die politische Kultur in Deutschland geprägt? Wie greifen internationale Organisationen in die Bildungspolitik von Staaten ein? Welche Rolle spielt das Bundesverfassungsgericht in der Politik? Mit diesen und ähnlichen Fragen werden Sie auch im Verlauf des Studiums in Berührung kommen.

 **Fachstudienberatung**  
**Dr. Klaus Detterbeck**  
Institut für Politikwissenschaft  
Oeconomicum, Raum 0.126  
klaus.detterbeck@uni-goettingen.de

 siehe Homepage


 <https://www.uni-goettingen.de/de/pd+dr.+klaus+detterbeck/550340.html>


---

**>> SOZIOLOGIE**

Gegenstand eines Studiums der Soziologie sind gesellschaftliche Sachverhalte wie soziales Verhalten, soziale Rollen, Herrschaft, soziale Ungleichheit, Arbeit, Kultur und Normen sowie die für einzelne historische und gegenwärtige Gesellschaften spezifischen sozialen Verhältnisse und Zusammenhänge. Das Studium der Soziologie richtet sich auf die Erkenntnis gesamtgesellschaftlicher Strukturen und spezieller gesellschaftlicher Problemfelder. Dies geschieht mit Hilfe soziologischer Theorien und Begriffe. Zugleich wird vermittelt, wie Informationen über soziale Realität in einer kontrollierten und überprüfbaren Weise gewonnen werden können. Das Institut für Soziologie gliedert sich in drei Abteilungen: 'Arbeit - Wissen - Sozialstruktur', 'Politische Soziologie und Sozialpolitik' und 'Kultursociologie'.

 **Studiengangsbeauftragte**  
**Dr. Carolyn Stolberg**  
Institut für Soziologie  
Oeconomicum, Raum 0.161  
Tel.: +49 (0)551 / 39-12320  
studium.sociologie@uni-goettingen.de


 siehe Homepage

 [www.uni-goettingen.de/de/studium/77102.html](http://www.uni-goettingen.de/de/studium/77102.html)

**>> SPORTWISSENSCHAFTEN**

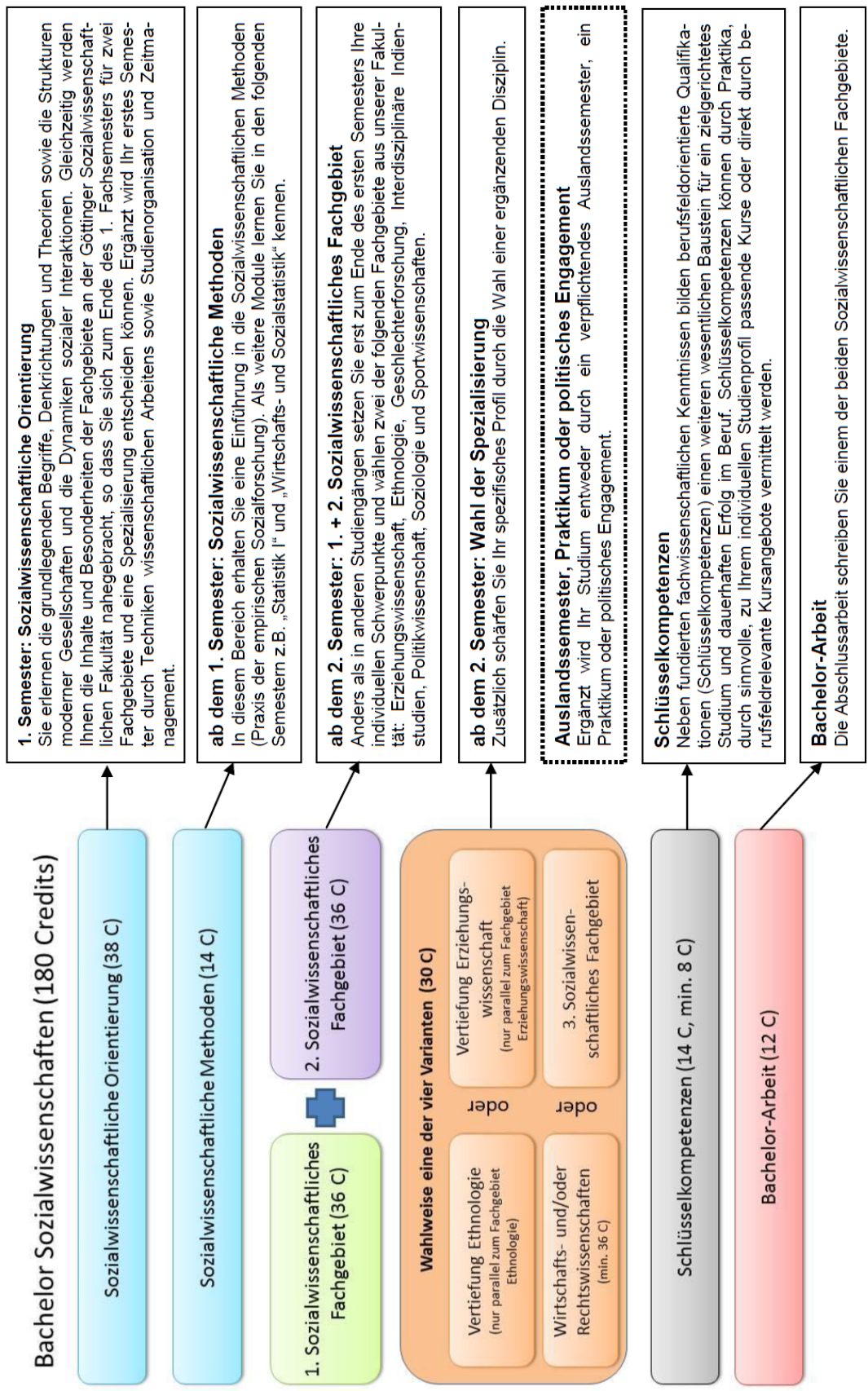
Am Institut für Sportwissenschaften werden Sie Lehrveranstaltungen des Arbeitsbereichs Sportpädagogik und -didaktik und des Arbeitsbereichs Sport und Gesellschaft besuchen. Sie werden sportsoziologische und sportpädagogische Grundlagen lernen und sich mit ausgewählten gesellschaftlichen und pädagogischen Problemen und Fragestellungen des Sports auseinandersetzen. Die Themen erfassen z. B. die Rolle der Medien und der Wirtschaft im Sport, den Stellenwert des Sports in der Zuwanderungsgesellschaft und in der sozialen Arbeit oder die Bedeutung der Geschlechterrollen im Sport.

 **Studiengangsbeauftragte**  
**Christa Stöcker**  
Institut für Sportwissenschaften  
Sprangerweg 2, Raum 5.106  
Tel.: +49 (0)551/39-20094  
christa.stoecker@sport.uni-goettingen.de

 siehe Homepage

 [www.uni-goettingen.de/de/123138.html](http://www.uni-goettingen.de/de/123138.html)

**DIE STRUKTUR DES BACHELOR-STUDIENGANGES SOZIALWISSENSCHAFTEN**





---

**ERLÖSCHEN DES PRÜFUNGSANSPRUCHES**

Neben den in der Allgemeinen Prüfungsordnung genannten Fällen erlischt Ihr Prüfungsanspruch endgültig, wenn Sie im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften oder einem fachlich eng verwandten Studiengang oder Teilstudiengang an der Universität Göttingen oder an einer Hochschule im In- oder Ausland im **Bereich ‚Sozialwissenschaften und Methoden‘**

- einen Monat nach Beginn der Veranstaltungszeit des **3. Fachsemesters nicht wenigstens 12 C**,
- einen Monat nach Beginn der Veranstaltungszeit des **5. Fachsemesters nicht wenigstens 30 C**,
- einen Monat nach Beginn der Veranstaltungszeit des **9. Fachsemesters nicht wenigstens 52 C**

erfolgreich absolviert haben. Die Frist kann überschritten werden, wenn die Gründe hierfür nicht von Ihnen zu vertreten sind. Hierüber entscheidet die Prüfungskommission auf Ihren Antrag.

Zum **Bereich ‚Orientierung und Methoden‘** gehören folgende Module:


B.Sowi.100, B.Sowi.800, B.Sowi.300, B.Sowi.2000, B.MZS.03, B.MZS.11, B.MZS.12 sowie entweder B.Sowi.500 oder B.Sowi.600.


Die Module B.Sowi.100, B.Sowi.800, B.Sowi.300 und B.MZS.03 sind **für das erste Semester geplant** und erbringen bei erfolgreicher Absolvierung zusammen 26 Credits.

Im **zweiten Semester** folgt B.MZS.11 und im dritten Semester B.MZS.12 mit jeweils 4 Credits.

>> Bitte achten Sie darauf, dass Sie zu den jeweiligen Stichtagen (z. B. 2. Dezember 2020 für das Wintersemester 2020/21 oder 12. Mai 2021 für das Sommersemester 2021) ausreichend Credits im FlexNow eingetragen bekommen haben. <<

Es gibt auch Möglichkeiten, wie diese Grenzen verschoben oder ausgesetzt werden können, z. B. durch Urlaubssemester wegen Praktikum, Auslandsaufenthalt, Härtefallregelungen oder andere Gründe. Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Sozialwissenschaftlichen Prüfungsamtes Kirsten Brockelmann-Grabo.

 **Leiterin des Prüfungsamtes  
Kirsten Brockelmann-Grabo**  
Oeconomicum, Raum 1.142  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7239  
kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de

 Di / Do: 13.30 - 15.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

 [www.uni-goettingen.de/de/47929.html](http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html)

## MODULÜBERSICHT - BACHELOR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Es sind Module im Umfang von insgesamt 134 C erfolgreich zu absolvieren.

### I. SOZIALWISSENSCHAFTEN UND METHODEN

#### 1. Sozialwissenschaftliche Orientierung (38 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 38 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 28 C erfolgreich absolviert werden:

B.Sowi.100	Einführung in die Sozialwissenschaften – Wissenschaftstheorie und Modelle sozialer Interaktion	(6 C/4 SWS)
B.Sowi.800	Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften	(8 C/6 SWS)
B.Sowi.300	Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation	(6 C/4 SWS)
B.Sowi.2000	Interdisziplinäre Forschungspraxis der Sozialwissenschaften	(8 C/3 SWS)

*Durch erfolgreiche Absolvierung des Moduls B.Sowi.300 werden Schlüsselkompetenzen im Umfang von 4 C erworben. Die Module B.Sowi.100, B.Sowi.800 und B.Sowi.300 sind Orientierungsmodule.*

##### Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Sowi.500	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis	(10 C/2 SWS)
B.Sowi.600	Internationale Kompetenzen	(10 C/4 SWS)

#### 2. Sozialwissenschaftliche Methoden (14 C)

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.03	Einführung in die empirische Sozialforschung	(6 C/6 SWS)
B.MZS.11	Statistik I – Grundlagen der statistischen Datenanalyse	(4 C/4 SWS)
B.MZS.12	Statistik II: Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik	(4 C/4 SWS)

*Das Modul B.MZS.03 ist ein Orientierungsmodul.*

### II. SOZIALWISSENSCHAFTLICHES FACHSTUDIUM

Es sind zwei der folgenden sozialwissenschaftlichen Fachgebiete im Umfang von jeweils insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

#### 1. Erziehungswissenschaft (36 C)

a. Es sind folgende drei Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Erz.010	Pädagogisches Handeln und Professionalität: Theorie(n), Geschichte, Felder	(10 C/4 SWS)
B.Erz.020	Sozialisation: Grundbegriffe, Theorie(n) und Gegenstände	(10 C/4 SWS)
B.Erz.030	Erziehung und Bildung: Begriffe, Theorie(n), Geschichte	(10 C/4 SWS)

**b.** Es ist eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Erz.040	Schule und Unterricht: Theorie(n), Themen, Systematik	(6 C/4 SWS)
B.Erz.050	Außerschulische pädagogische Handlungsfelder im Überblick	(6 C/4 SWS)

## 2. Ethnologie (36 C)

Es sind folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Eth.311B	Einführung in die Ethnologie	(6 C/3 SWS)
B.Eth.312	Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme	(9 C/3 SWS)
B.Eth.313	Religion und Ritual, Politik und Macht	(9 C/4 SWS)
B.Eth.331B	Regionale Ethnologie I (Basic)	(6 C/4 SWS)
B.Eth.341B	Ethnologische Forschungsthemen und Theorien I (Basic)	(6 C/4 SWS)

## 3. Geschlechterforschung (36 C)

**a.** Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.01	Theorien der Geschlechterforschung	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.08(Sowi)	Einführung in die Geschlechterforschung	(6 C/3 SWS)

**b.** Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.03	Konzepte von Körper und Individuum	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.04	Soziale Beziehungen	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.05	Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.06	Politische Kultur und soziopolitische Systeme	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.07	Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme	(10 C/4 SWS)

## 4. Interdisziplinäre Indienstudien (38 C)

**a.** Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.110	Grundlagen der Indienforschung I	(7 C/4 SWS)
B.MIS.111	Grundlagen der Indienforschung II	(7 C/4 SWS)

**b.** Es müssen mindestens vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.115	Das moderne Indien: Politik im Wandel	(6 C/4 SWS)
B.MIS.116	Das moderne Indien: Politik im Wandel II	(6 C/4 SWS)
B.MIS.117	Religionen im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.118	Die Medienlandschaft des modernen Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.119	Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.121	Entwicklungsökonomie Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.124	Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.128	Themen moderner Indienstudien I: Staat, Gesellschaft, Kultur und Geschichte	(6 C/4 SWS)

B.MIS.130	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische, methodische und vergleichende Zugänge	(6 C/4 SWS)
B.MIS.131	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II: thematische Perspektiven	(6 C/4 SWS)
B.MIS.135	Themen der Entwicklungsökonomie Indiens	(6 C/4 SWS)

### 5. Politikwissenschaft (38 C)

a. Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.102	Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen	(7 C/4 SWS)
B.Pol.103	Einführung Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft	(7 C/4 SWS)

b. Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von mindestens 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.700	Aufbaumodul Politisches System der BRD	(8 C/4 SWS)
B.Pol.5	Aufbaumodul Politische Theorie	(8 C/4 SWS)
B.Pol.601	Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft	(8 C/4 SWS)
B.Pol.701	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit	(8 C/4 SWS)
B.Pol.800	Aufbaumodul Internationale Beziehungen	(8 C/4 SWS)

### 6. Soziologie (36 C)

a. Es müssen die folgenden drei Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Soz.02	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	(8 C/4 SWS)
B.Soz.03	Grundzüge soziologischer Theorie	(8 C/3 SWS)
B.MZS.21	Computergestützte Datenanalyse I	(4 C/3 SWS)

b. Es sind zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Soz.04	Soziologische Theorie – Vertiefung	(8 C/3 SWS)
B.Soz.600	Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates	(8 C/2 SWS)
B.Soz.601	Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates	(8 C/4 SWS)
B.Soz.700	Exemplarische Studien der Kultursoziologie	(8 C/2 SWS)
B.Soz.701	Das Forschungsfeld der Kultursoziologie	(8 C/4 SWS)
B.Soz.800	Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie	(8 C/4 SWS)
B.Soz.801	Soziologie von Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft – Vertiefung	(8 C/2 SWS)

### 7. Sportwissenschaften (36 C)

a. Es müssen die folgenden fünf Module im Umfang von insgesamt 32 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.103	Sportpädagogische Grundlagen	(5 C/3 SWS)
B.Spo.29	Grundlagen der Sportsoziologie	(5 C/3 SWS)
B.Spo.10	Vertiefung Sport- und Gesundheitssoziologie	(4 C/3 SWS)
B.Spo.15	Sport und Geschlecht	(6 C/4 SWS)

---

B.Spo.25	Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme	(12 C/4 SWS)
<b>b.</b> Es muss eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 4 C erfolgreich absolviert werden:		
B.Spo.30	Sport, Medien und Ökonomie	(4 C/2 SWS)
B.Spo.07	Vertiefung Sportpädagogik	(4 C/3 SWS)
B.Spo.02	Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports	(5 C/3 SWS)

### III. SPEZIALISIERUNG

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden, und zwar

- a) *Vertiefung Ethnologie* (insbesondere Sprachen) im Umfang von wenigstens 30 C (nur in Verbindung mit der Wahl des Fachgebiets Ethnologie) oder *Vertiefung Erziehungswissenschaft* im Umfang von 30 C (nur in Verbindung mit der Wahl des Fachgebiets Erziehungswissenschaft),
- b) *Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften* im Umfang von jeweils wenigstens 30 C oder *Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination* im Umfang von wenigstens 36 C (wenigstens 6 C werden dem Bereich Schlüsselkompetenzen zugeordnet) oder
- c) ein *weiteres sozialwissenschaftliches Fachgebiet* im Umfang von wenigstens 30 C.

> Mehr Informationen dazu erhalten Sie im nächsten Abschnitt.

### IV. SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 14 C, bei Absolvierung des Spezialisierungsbereichs in der Variante Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination Module im Umfang von insgesamt wenigstens 8 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

### V. BACHELORARBEIT

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

**Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit** ist der Erwerb von mindestens 120 Anrechnungspunkten aus Modulen des Studiengangs, darunter wenigstens 36 C aus demjenigen der sozialwissenschaftlichen Fachgebiete, in dem die Bachelor-Arbeit angefertigt werden soll.

### BESONDERE BESTIMMUNGEN ZUR NOTENBILDUNG

Bei der Berechnung des Gesamtergebnisses der Bachelorprüfung bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module im Umfang von insgesamt bis zu 30 C, darunter Module

- a) des Bereichs Sozialwissenschaften und Methoden im Umfang von bis zu 6 C,
- b) der beiden sozialwissenschaftlichen Fachgebiete des Fachstudiums Sozialwissenschaften im Umfang von jeweils bis zu 12 C,
- c) des Spezialisierungsbereichs im Umfang von bis zu 12 C, und

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in unbenotete Modulprüfungen umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt

werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden. Da der Gesamtumfang der Credits, die unberücksichtigt bleiben, und Noten, die umgewandelt werden können – abhängig von der Wahl der Fachgebiete und Module – von Fall zu Fall stark variieren, beachten Sie bitte das entsprechende Informationsangebot des Prüfungsamtes und wenden sich mit Fragen direkt an die zuständige Ansprechperson.

 **Berater & Koordinator**


**Dr. Klaas Kunst**

Institut für Soziologie

Oeconomicum, Raum 1.107

Tel.: +49 (0)551 / 39-20472

klaas.kunst@uni-goettingen.de

 Di: 13.00 - 15.00 Uhr

 <https://www.uni-goettingen.de/de/597602.html>

 **Ansprechperson im Prüfungsamt**


**Bastian Henningsen**

Prüfungsamt Sozialwissenschaften

Oeconomicum, Raum 1.137

Tel.: +49 (0)551 / 39-9478

bastian.henningsen@zvw.uni-goettingen.de

 Di/Do: 09.30 - 11.00 Uhr

 <https://www.uni-goettingen.de/de/team/49678.html>

---

**DER SPEZIALISIERUNGSBEREICH**

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Sie haben im Spezialisierungsbereich die Möglichkeit, Ihr Profil entsprechend Ihrer Neigungen und Wünsche weiter zu verfeinern. Dafür stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung.

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden, und zwar

1. **Vertiefung Ethnologie** (insbesondere Sprachen) im Umfang von wenigstens 30 C (nur in Verbindung mit der Wahl des Fachgebiets Ethnologie) oder
2. **Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften** im Umfang von jeweils wenigstens 30 C oder **Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination** im Umfang von wenigstens 36 C (wenigstens 6 C werden dem Bereich Schlüsselkompetenzen zugeordnet) oder
3. ein weiteres **sozialwissenschaftliches Fachgebiet** im Umfang von 30 C oder
4. **Vertiefung Erziehungswissenschaft** im Umfang von 30 C (nur in Verbindung mit der Wahl des Fachgebietes Erziehungswissenschaft).

**1. VERTIEFUNG ETHNOLOGIE (INSBESONDERE SPRACHEN)**

*[NUR IN KOMBINATION MIT DEM SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FACHGEBIET ETHNOLOGIE DES FACHSTUDIUMS]*

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 30 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Im Bereich der weiteren ethnologischen Module und/oder im Bereich der Sprachen müssen Sie Module im Umfang von mehr als 9 bzw. mehr als 6 Credits erfolgreich absolvieren, um wenigstens 30 C zu erlangen.

**a.** Es ist folgendes Modul im Umfang von 9 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Eth.321      Feldforschung und Ethnographie      (9 C/4 SWS)

**b.** Es sind eines oder mehrere der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 9 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Eth.332	Regionale Ethnologie II (Großes Aufbaumodul)	(9 C/4 SWS)
B.Eth.332B	Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul)	(6 C/4 SWS)
B.Eth.333	Regionale Ethnologie III: Vertiefung	(6 C/4 SWS)
B.Eth.342	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Großes Aufbaumodul)	(9 C/4 SWS)
B.Eth.342B	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul)	(6 C/4 SWS)
B.Eth.343	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien III: Vertiefung	(6 C/ 4 SWS)
B.Eth.344	Anwendungsorientierte Forschungsfragen	(9 C/4 SWS)
B.Eth.344B	Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic)	(6 C/4 SWS)
B.Eth.345	Spezielle ethnologische Forschungsthemen	(6 C/2 SWS)
B.Eth.352B	Medienethnologie (Grundlagen)	(6 C/2 SWS)
B.Eth.353B	Visuelle Anthropologie (Grundlagen)	(6 C/2 SWS)
B.MIS.130	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische, methodische und vergleichende Zugänge	(6 C/4 SWS)

c. Es sind eines oder mehrere der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 6 C erfolgreich zu absolvieren:

**Schwerpunktregionen**

B.Eth.371f Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen (6 C/4 SWS)

**Afrika**

B.Eth.371d Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)

**Nordafrika und Westasien**

B.Ara.01 Arabisch I (13 C/8 SWS)

B.Ara.02 Arabisch II (13 C/8 SWS)

**Indien/Südasien**

B.Ind.150 Hindi (12 C/8 SWS)

B.Ind.153 Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I (8 C/4 SWS)

B.MIS.706 Moderne indische Sprache – intensiv I (6 C/4 SWS)

B.MIS.709 Moderne indische Sprache – intensiv II (6 C/4 SWS)

**Südostasien**

B.Eth.371a Sprachstudium: Bahasa Indonesia (6 C/4 SWS)

B.Eth.371e Sprachstudium: Vietnamesisch (6 C/4 SWS)

B.Eth.371c Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)

**Ozeanien**

B.Eth.371b Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)



## 2. WIRTSCHAFTS- UND/ODER RECHTSWISSENSCHAFTEN

In dieser Spezialisierung haben Sie die Möglichkeit, Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften (im Umfang von jeweils 30 Credits) oder eine Kombination aus beiden zu studieren (je nach Variante mindestens 36 Credits).

### >> Das Fachgebiet Wirtschaftswissenschaften

Die **Betriebswirtschaftslehre** beschäftigt sich mit wirtschaftlichen Fragestellungen, die Menschen sowohl in ihrem privaten Bereich als auch in ihren beruflichen Funktionen in Unternehmen, Behörden, Verbänden und anderen Organisationsformen wirtschaftlicher Tätigkeiten zu lösen haben. Wirtschaftliche Entscheidungen betreffen die Verwendung von Gütern, die knapp sind. Wirtschaftliches Handeln ist rationales, vernünftiges Handeln mit knappen Gütern zur Erreichung von überwiegend gelbezogenen Zielen. Im Vordergrund betrieblicher Entscheidungen zur Zielerreichung stehen Fragen nach dem Produktions- und Absatzprogramm, der Finanzierung des Leistungsprozesses, der Organisation des Leistungsgefüges und der Darstellung von Leistungsergebnissen.

Die **Volkswirtschaftslehre** befasst sich mit den gesamtwirtschaftlichen Aspekten des Wirtschaftslebens wie Wirtschaftswachstum, Konjunktur, Inflation, Arbeitslosigkeit und Staatsfinanzen. In der Volkswirtschaftslehre werden Qualifikationen vermittelt, wie beispielsweise wirtschaftswissenschaftliche Methoden zur Analyse gesamtwirtschaftlicher Fragestellungen (z.B.: Welche Auswirkungen hat eine zunehmende Staatsverschuldung für die Volkswirtschaft?) Das Studium der Volkswirtschaftslehre in Göttingen ist international orientiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Analyse internationaler Wirtschaftsbeziehungen, europäischer Integration, der Entwicklung in den lateinamerikanischen Staaten, der Armutsforschung in Entwicklungsländern, regionalökonomischen Fragestellungen sowie der empirischen Wirtschaftsforschung.

### Besondere Regelungen bei Wahl des Fachgebiets Wirtschaftswissenschaften

Für die Spezialisierungen *Wirtschaftswissenschaften* und *Wirtschafts- und Rechtswissenschaften im Kombination* stehen pro Jahr 65 Plätze für Studierende des BA Sozialwissenschaften zur Verfügung. Wenn es mehr interessierte Studierende als Plätze gibt, werden diese nach dem Ergebnis der Hochschulzugangsberechtigung vergeben, bei Ranggleichheit entscheidet das Los.



Die Anmeldung zu diesen Spezialisierungsbereichen erlischt, wenn **einen Monat nach Beginn der Veranstaltungszeit des dritten Semesters** seit erstmaliger Zulassung zu den Bereichen **nicht wenigstens 6 C aus Modulen der Wirtschaftswissenschaften** erworben wurden. Dann ist auch eine erneute Anmeldung zu einem dieser Spezialisierungsbereiche ausgeschlossen.

**i** **Service-Center für Studierende**  
**Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**  
 Oeconomicum, 1. Stock  
 Tel.: +49 (0)551/39-12224  
 service-center@wiwi.uni-goettingen.de

 siehe Homepage

 [www.uni-goettingen.de/de/479620.html](http://www.uni-goettingen.de/de/479620.html)

## >> Das Fachgebiet Rechtswissenschaften

In einem Studium der **Rechtswissenschaften** ist das Ziel der Erwerb von Fach- und Methodenwissen in den drei Rechtsgebieten Bürgerliches Recht, Strafrecht und Öffentliches Recht sowie der juristischen Methoden. Darüber hinaus sollen Studierende des Faches die Fähigkeit erwerben, unter Anwendung der erlernten Methoden juristische Fragestellungen selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten. Die Rechtswissenschaften befassen sich mit der Erkenntnis des geltenden Rechts und den geschichtlichen, sozialen, wirtschaftlichen, politischen und rechtsphilosophischen Grundlagen der Rechtsordnung.


 **Ansprechpartner Rechtswissenschaften im  
BA Sozialwissenschaften**

**Dr. Klaas Kunst**

Oeconomicum, Raum 1.107

Tel.: +49 (0)551/39-20472

klaas.kunst@sowi.uni-goettingen.de

 Di: 13.00 - 15.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

 [www.uni-goettingen.de/de/195780.html](http://www.uni-goettingen.de/de/195780.html)

## WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN (30 C)

Es sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren, und zwar **entweder** *Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre in Kombination* nach Maßgabe des Buchstaben a. oder *Volkswirtschaftslehre* nach Maßgabe des Buchstaben b.

### A. VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE UND BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE IN KOMBINATION

#### aa. Volkswirtschaftslehre

Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich zu absolvieren:

B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	(6 C/6 SWS)
B.WIWI-VWL.0010	Einführung in die Institutionenökonomik	(6 C/2 SWS)

#### bb. Betriebswirtschaftslehre

Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich zu absolvieren:

B.WIWI-OPH.0004	Einführung in die Finanzwirtschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0001	Unternehmenssteuern I	(6 C/6 SWS)

---

B.WIWI-BWL.0002	Interne Unternehmensrechnung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0005	Marketing	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0054	Organisationsgestaltung und Wandel	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0059	Grundlagen der Marktforschung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0079	Personalmanagement	(6 C/4 SWS)

**cc.** Es ist ein weiteres der Module nach Buchstaben aa. oder bb. im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren.

#### **B. VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE**

Es sind fünf der folgenden Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich zu absolvieren:

B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	(6 C/ 5 SWS)
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	(6 C/6 SWS)
B.WIWI-VWL.0010	Einführung in die Institutionenökonomik	(6 C/2 SWS)

#### **RECHTSWISSENSCHAFTEN (30 C)**

Sie können sich für eines der drei angebotenen Rechtsgebiete *Zivilrecht* oder *Strafrecht* oder *Öffentliches Recht* entscheiden. Eine Kombination ist unzulässig.

##### **Rechtswissenschaften – Zivilrecht (30 C)**

**a.** Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

S.RW.0112K	Grundkurs I im Bürgerlichen Recht	(9 C/8 SWS)
S.RW.0113K	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht	(9 C/8 SWS)
S.RW.0113HA	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht	(12 C/8 SWS)
S.RW.0115K	Grundkurs III im Bürgerlichen Recht	(4 C/2 SWS)
S.RW.1116aK	Sachenrecht I	(4 C/4 SWS)
S.RW.1116bK	Sachenrecht II	(4 C/4 SWS)

Die Module S.RW.0113K und S.RW.0113HA können nur alternativ absolviert werden.

**b.** Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich zu absolvieren. Neben den nachfolgend genannten Modulen sind auch die noch nicht absolvierten Module nach a. wählbar.

S.RW.1118a	Grundzüge des Familienrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1118b	Grundzüge des Erbrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1118c	Familien- und Erbrecht – Vertiefung	(6 C/2 SWS)

---

S.RW.1120	Vertiefung Internationales Privatrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1122	Medizinrecht II: Schwerpunkt Zivilrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1124	Grundzüge des Arbeitsrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1125	Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1126	Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung	(6 C/2 SWS)
S.RW.1130	Handelsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1136	Wirtschaftsrecht der Medien	(6 C/2 SWS)
S.RW.1137	Immaterialgüterrecht II (Gewerbliche Schutzrechte)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1139	Immaterialgüterrecht I (Urheberrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1151	Vertiefung im Individualarbeitsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1163	Medizinrecht III: Familienrechtliche Bezüge	(6 C/2 SWS)
S.RW.1236	Sozialrecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1237	Sozialrecht II	(6 C/2 SWS)

### Rechtswissenschaften – Strafrecht (30 C)

a. Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich zu absolvieren:

S.RW.0311K	Strafrecht I	(8 C/7 SWS)
S.RW.0311HA	Strafrecht I	(11 C/7 SWS)
S.RW.0313K	Strafrecht II	(8 C/7 SWS)
S.RW.1315K	Strafprozessrecht	(5 C/5 SWS)
S.RW.1418K	Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie	(4 C/2 SWS)

Die Module S.RW.0311K und S.RW.0311HA können nur alternativ absolviert werden.

b. Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich zu absolvieren. Neben den nachfolgend genannten Modulen sind auch die noch nicht absolvierten Module nach a. wählbar.

S.RW.1316	Strafverfahrensrecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1317	Kriminologie I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1318	Angewandte Kriminologie	(6 C/2 SWS)
S.RW.1319	Strafvollzug	(6 C/2 SWS)
S.RW.1320	Jugendstrafrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1323	Forensische Psychiatrie	(6 C/2 SWS)
S.RW.1324	Wirtschaftsstrafrecht	(6 C/2 SWS)

### Rechtswissenschaften – Öffentliches Recht (30 C)

a. Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

S.RW.0211K	Staatsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212K	Staatsrecht II	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212HA	Staatsrecht II	(10 C/6 SWS)
S.RW.0214K	Staatsrecht III (Bezüge zum Völker- und Europarecht)	(4 C/4 SWS)

---

---

S.RW.1223K	Verwaltungsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.1416K	Allgemeine Staatslehre	(4 C/2 SWS)

Die Module S.RW.0212K und S.RW.0212HA können nur alternativ absolviert werden.

**b.** Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich zu absolvieren. Neben den nachfolgend genannten Modulen sind auch die noch nicht absolvierten Module nach a. wählbar.

S.RW.1215	Europarecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1217	Völkerrecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1218	Public International Law (International Organizations)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1229	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1230	Cases and Developments in International Economic Law	(6 C/2 SWS)
S.RW.1231	Datenschutzrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1234	Europarecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1236	Sozialrecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1237	Sozialrecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1250	Migrationsrecht	(6 C/2 SWS)

### **WIRTSCHAFTS- UND RECHTSWISSENSCHAFTEN IN KOMBINATION (36 C)**

Es müssen Module im Umfang von mindestens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; davon werden 6 C dem Bereich Schlüsselkompetenzen zugerechnet.

#### **Rechtswissenschaften**

Sie können sich für eines der drei angebotenen Rechtsgebiete entscheiden. Eine Kombination ist unzulässig. Es sind 21 C aus dem Bereich *Zivilrecht* (BGB) oder 18 C aus dem Bereich *Strafrecht* oder 19 C aus dem Bereich *Öffentliches Recht* (*Staatsrecht*) zu erwerben.

#### **Zivilrecht**

**a.** Es ist eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 9 C erfolgreich zu absolvieren:

S.RW.0112K	Grundkurs I im Bürgerlichen Recht	(9 C/8 SWS)
S.RW.0113K	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht	(9 C/8 SWS)
S.RW.0113HA	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht	(12 C/8 SWS)

Die Module S.RW.0113K und S.RW.0113HA können nur alternativ absolviert werden.

**b.** Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich zu absolvieren. Neben den nachfolgend genannten Modulen sind auch die noch nicht absolvierten Module nach a. wählbar.

S.RW.1124	Grundzüge des Arbeitsrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1125	Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1126	Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung	(6 C/2 SWS)
S.RW.1130	Handelsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	(6 C/2 SWS)

---

S.RW.1136	Wirtschaftsrecht der Medien	(6 C/2 SWS)
S.RW.1137	Immaterialgüterrecht II (Gewerbliche Schutzrechte)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1139	Immaterialgüterrecht I (Urheberrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1151	Vertiefung im Individualarbeitsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1236	Sozialrecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1237	Sozialrecht II	(6 C/2 SWS)

### **Strafrecht**

a. Es ist eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 8 C erfolgreich zu absolvieren:

S.RW.0311K	Strafrecht I	(8 C/7 SWS)
S.RW.0311HA	Strafrecht I	(11 C/7 SWS)
S.RW.0313K	Strafrecht II	(8 C/7 SWS)

Die Module S.RW.0311K und S.RW.0311HA können nur alternativ absolviert werden.

b. Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 10 C erfolgreich zu absolvieren. Neben den nachfolgend genannten Modulen sind auch die noch nicht absolvierten Module nach a. wählbar.

S.RW.1315K	Strafprozessrecht	(5 C/5 SWS)
S.RW.1418K	Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie	(4 C/2 SWS)
S.RW.1316	Strafverfahrensrecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1317	Kriminologie I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1318	Angewandte Kriminologie	(6 C/2 SWS)
S.RW.1319	Strafvollzug	(6 C/2 SWS)
S.RW.1320	Jugendstrafrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1323	Forensische Psychiatrie	(6 C/2 SWS)
S.RW.1324	Wirtschaftsstrafrecht	(6 C/2 SWS)

### **Öffentliches Recht**

a. Es ist eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 7 C erfolgreich zu absolvieren:

S.RW.0211K	Staatsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212K	Staatsrecht II	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212HA	Staatsrecht II	(10 C/6 SWS)

Die Module S.RW.0212K und S.RW.0212HA können nur alternativ absolviert werden.

b. Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich zu absolvieren. Neben den nachfolgend genannten Modulen sind auch die noch nicht absolvierten Module nach a. wählbar.

S.RW.1223K	Verwaltungsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.1416K	Allgemeine Staatslehre	(4 C/2 SWS)
S.RW.1215	Europarecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1234	Europarecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1229	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1230	Cases and Developments in International Economic Law	(6 C/2 SWS)
S.RW.1231	Datenschutzrecht	(6 C/2 SWS)

---

## Wirtschaftswissenschaften

Es sind 18 C aus dem Bereich der *Betriebswirtschaftslehre (BWL)* oder 18 C aus dem Bereich der *Volkswirtschaftslehre (VWL)* nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben.

### Betriebswirtschaftslehre

a. Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0004	Einführung in die Finanzwirtschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	(6 C/4 SWS)

b. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0001	Unternehmenssteuern I	(6 C/6 SWS)
B.WIWI-BWL.0002	Interne Unternehmensrechnung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0005	Marketing	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0054	Organisationsgestaltung und Wandel	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0059	Grundlagen der Marktforschung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0079	Personalmanagement	(6 C/4 SWS)

### Volkswirtschaftslehre

a. Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	(6 C/4 SWS)

b. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	(6 C/6 SWS)
B.WIWI-VWL.0010	Einführung in die Institutionenökonomik	(6 C/2 SWS)

### 3. DRITTES SOZIALWISSENSCHAFTLICHES FACHGEBIET (30 C)

Sie können sich für eines der sieben angebotenen sozialwissenschaftlichen Fachgebiete im Umfang von mindestens 30 C entscheiden. Eine Kombination mehrerer Fachgebiete ist unzulässig.

#### Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: *Erziehungswissenschaft* (30 C)

Es sind folgende drei Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Erz.010	Pädagogisches Handeln und Professionalität: Theorie(n), Geschichte, Felder	(10 C/4 SWS)
B.Erz.020	Sozialisation: Grundbegriffe, Theorie(n) und Gegenstände	(10 C/4 SWS)
B.Erz.030	Erziehung und Bildung: Begriffe, Theorie(n), Geschichte	(10 C/4 SWS)

#### Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: *Ethnologie* (30 C)

a. Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.311B	Einführung in die Ethnologie	(6 C/3 SWS)
B.Eth.312	Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme	(9 C/3 SWS)
B.Eth.313	Religion und Ritual, Politik und Macht	(9 C/4 SWS)

b. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.331B	Regionale Ethnologie I (Basic)	(6 C/4 SWS)
B.Eth.341B	Ethnologische Forschungsthemen und Theorien I (Basic)	(6 C/4 SWS)

#### Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: *Geschlechterforschung* (30 C)

a. Es muss das folgende Modul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.01	Theorien der Geschlechterforschung	(10 C/4 SWS)
-----------	------------------------------------	--------------

b. Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.03	Konzepte von Körper und Individuum	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.04	Soziale Beziehungen	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.05	Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.06	Politische Kultur und soziopolitische Systeme	(10 C/4 SWS)
B.GeFo.07	Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme	(10 C/4 SWS)

#### Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: *Interdisziplinäre Indienstudien* (32 C)

a. Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.110	Grundlagen der Indienforschung I	(7 C/4 SWS)
B.MIS.111	Grundlagen der Indienforschung II	(7 C/4 SWS)

b. Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.115	Das moderne Indien: Politik im Wandel	(6 C/4 SWS)
B.MIS.116	Das moderne Indien: Politik im Wandel II	(6 C/4 SWS)
B.MIS.117	Religionen im modernen Indien	(6 C/4 SWS)



---

B.MIS.118	Die Medienlandschaft des modernen Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.119	Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.121	Entwicklungsökonomie Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.124	Methodische Zugänge zu Themen der Modernen Indienstudien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.128	Themen moderner Indienstudien I: Staat, Gesellschaft, Kultur und Geschichte	(6 C/4 SWS)
B.MIS.130	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische, methodische und vergleichende Zugänge	(6 C/4 SWS)
B.MIS.131	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II: thematische Perspektiven	(6 C/4 SWS)
B.MIS.135	Themen der Entwicklungsökonomie Indiens	(6 C/4 SWS)

**Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Politikwissenschaft (30 C)**

a. Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.102	Einführung in das Politisches System der BRD und die Internationalen Beziehungen	(7 C/4 SWS)
B.Pol.103	Einführung Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft	(7 C/4 SWS)

b. Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.700	Aufbaumodul Politisches System der BRD	(8 C/4 SWS)
B.Pol.5	Aufbaumodul Politische Theorie	(8 C/4 SWS)
B.Pol.601	Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft	(8 C/4 SWS)
B.Pol.800	Aufbaumodul Internationale Beziehungen	(8 C/4 SWS)
B.Pol.701	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit	(8 C/4 SWS)

**Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Soziologie (32 C)**

a. Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Soz.02	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	(8 C/4 SWS)
B.Soz.03	Grundzüge soziologischer Theorie	(8 C/3 SWS)

b. Es sind zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Soz.04	Soziologische Theorie – Vertiefung	(8 C/3 SWS)
B.Soz.600	Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und des Wohlfahrtsstaates	(8 C/2 SWS)
B.Soz.601	Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates	(8 C/4 SWS)
B.Soz.700	Exemplarische Studien der Kultursociologie	(8 C/2 SWS)
B.Soz.701	Das Forschungsfeld der Kultursociologie	(8 C/4 SWS)
B.Soz.800	Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie	(8 C/4 SWS)
B.Soz.801	Soziologie von Arbeit, Unternehmen und Wirtschaft – Vertiefung	(8 C/2 SWS)

**Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Sportwissenschaften (30 C)**

a. Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.103	Sportpädagogische Grundlagen	(5 C/3 SWS)
B.Spo.29	Grundlagen der Sportsoziologie	(5 C/3 SWS)
B.Spo.10	Vertiefung Sport- und Gesundheitssoziologie	(4 C/3 SWS)
B.Spo.25	Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme	(12 C/4 SWS)

b. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.30	Sport, Medien und Ökonomie	(4 C/2 SWS)
B.Spo.07	Vertiefung Sportpädagogik	(4 C/3 SWS)
B.Spo.02	Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports	(5 C/3 SWS)

**4. VERTIEFUNG ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT (30 C)**

*[NUR IN KOMBINATION MIT DEM SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FACHGEBIET ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT DES FACHSTUDIUMS]*

Die Zulassung zu den Modulen des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften ist auf 50 Studierende pro Jahr begrenzt. Wollen mehr Studierende den genannten Vertiefungsbereich belegen als Plätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze zunächst nach dem Ergebnis der Hochschulzugangsberechtigung vergeben; im Übrigen entscheidet bei Ranggleichheit das Los.

a. Es muss das folgende Modul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.210	Erziehungswissenschaftliche Forschungspraxis	(9 C/4 SWS)
-----------	--	-------------

b. Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.110	Professionalisierung pädagogischen Handelns: aktuelle Themen, Diskurse, Befunde	(7 C/4 SWS)
B.Erz.120	Sozialisation: aktuelle Fragen, Diskurse, Befunde	(7 C/4 SWS)
B.Erz.130	Erziehung und Bildung: Themen, Diskurse, Befunde	(7 C/4 SWS)
B.Erz.140	Schule und Unterricht: aktuelle Fragen, Diskurse, Befunde	(7 C/4 SWS)

## DIE SCHLÜSSELKOMPETENZEN



Das Angebot an Schlüsselkompetenzen ist frei wählbar aus dem hier abgebildeten Angeboten.

Im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften müssen Module im Umfang von mindestens 8 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Durch erfolgreiche Absolvierung des Moduls B.Sowi.300 werden Schlüsselkompetenzen im Umfang von 4 C erworben. Wenn Sie als Spezialisierung ‚Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination‘ gewählt haben, werden weitere 6 C dem Bereich Schlüsselkompetenzen zugerechnet; in diesem Fall sind im Bereich Schlüsselkompetenzen 8 C erfolgreich zu absolvieren, **bei allen anderen Spezialisierungen sind es 14 Credits.**

### 1. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Im „Modulhandbuch Schlüsselkompetenzen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät“ finden Sie für jedes Semester das fakultätseigene Modulangebot: [www.sowi.uni-goettingen.de/schluesselkompetenzen](http://www.sowi.uni-goettingen.de/schluesselkompetenzen).

#### a. Sachkompetenz

<i>B.Erz.010</i>	Pädagogisches Handeln und Professionalität: Theorie(n), Geschichte(n), Felder (10 C/4 SWS)
<i>B.GeFo.08</i>	Genderkompetenz I (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.09</i>	Genderkompetenz II (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.11</i>	Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)
<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.Psy.005S</i>	Wirtschaftspsychologie I und II (8 C/4 SWS)
<i>B.Psy.501</i>	Sozialpsychologie (8 C/4 SWS)
<i>B.Sowi.20</i>	Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
<i>B.Sowi.100</i>	Einführung in die Sozialwissenschaften - Wissenschaftstheorie und Modelle sozialer Interaktion (6 C/4 SWS)
<i>B.Soz.02</i>	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften (8 C/3 SWS)
<i>B.Spo.02</i>	Trainings- und bewegungswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
<i>B.Spo.15</i>	Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)
<i>SQ.Div.01</i>	Einführung in die Diversitätsforschung (6 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.13</i>	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.22</i>	Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.23</i>	Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C/4 SWS)
<i>SQ.SoWi.29</i>	Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.41</i>	Kolloquium Soziologie (4 C/1 SWS)
<i>SQ.SoWi.43</i>	Anwendungsfelder der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)

#### b. Sprachkompetenz

<i>B.Eth.371b</i>	Sprachstudium: New Guinea Pidgin (6 C/4 SWS)
<i>B.Eth.371c</i>	Sprachstudium: Pilipino (Filipino) (6 C/4 SWS)

<i>B.Eth.371d</i>	Sprachstudium: Swahili (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.706</i>	Moderne indische Sprache - intensiv I (6 C/4 SWS)
<i>B.MIS.709</i>	Moderne indische Sprache - intensiv II (6 C/4 SWS)
<i>SQ.SoWi.7</i>	Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (2 C)
<i>SQ.SoWi.17</i>	Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (4 C)
<i>SQ.SoWi.27</i>	Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (6 C)
<i>SQ.SoWi.37</i>	Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (3 C)
<i>SQ.SoWi.47</i>	Wissenschaftssprache Deutsch für ausländische Studierende - Fokus Sprechen und Präsentieren (6 C/4 SWS)
<i>SQ.SoWi.57</i>	Wissenschaftssprache Deutsch für ausländische Studierende - Fokus Schreiben (6 C/4 SWS)

### **c. Selbstkompetenz und Sozialkompetenz**

<i>SQ.SoWi.1</i>	Die Tutorentätigkeit (einschließlich Qualifizierungsseminar) (10 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.2</i>	Das Studentische MentorInnenprogramm (4 C/1 SWS)
<i>SQ.SoWi.2c</i>	Das Studentische MentorInnenprogramm – Vertiefung (4 C/1 SWS)
<i>SQ.SoWi.3</i>	Service Learning: Bürgerschaftliches Engagement in einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung (6 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.4</i>	Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.5</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen A (8 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.11</i>	Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)
<i>SQ.SoWi.12</i>	Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)
<i>SQ.SoWi.15</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen B (10 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.19</i>	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.20</i>	Netzwerk- und Kooperationsmanagement (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.21</i>	Projektmanagement (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.24</i>	Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt (8 C/4 SWS)
<i>SQ.SoWi.25</i>	Praktika in einschlägigen Bereichen C (12 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.36</i>	Praxiskurs: Bewerbungstraining für SozialwissenschaftlerInnen (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.46</i>	Praxiskurs: Kompetenzanalyse (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.1000</i>	Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C/1 SWS)
<i>SQ.SoWi.2000</i>	Die studentische Mitarbeit an der Systemakkreditierung (3 C/1 SWS)

### **d. Methodenkompetenz**

<i>B.MZS.02</i>	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.6</i>	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
<i>B.MZS.13</i>	Statistik III: Multivariate statistische Datenanalyse (4 C/3 SWS)
<i>B.MZS.22</i>	Computergestützte Datenanalyse II (4 C/3 SWS)
<i>B.SoWi.11</i>	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
<i>B.SoWi.12</i>	Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens (4 C/1 SWS)

---

SQ.SoWi.8	EDV-Kurs A (2 C)
SQ.SoWi.18	EDV-Kurs B (4 C)
SQ.SoWi.26	Angewandtes und journalistisches Schreiben (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.28	EDV-Kurs C (6 C)
SQ.SoWi.33	Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.38	EDV-Kurse (3 C)

## 2. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER UNIVERSITÄT

Das Modulangebot an fächerübergreifenden Schlüsselkompetenzmodulen:

 [www.uni-goettingen.de/de/196175.html](http://www.uni-goettingen.de/de/196175.html)

## 3. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER ZESS

Das Modulangebot der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen (ZESS) umfasst die Bereiche Fremdsprachen, Allgemeine Schlüsselkompetenzen sowie ZESS-IT. Bitte beachten Sie ZESS-spezifischen Zeiträume und Formalitäten für Einstufungstests (z.B. bei Sprachen) und Kursanmeldungen.

 [www.zess.uni-goettingen.de](http://www.zess.uni-goettingen.de)

## BERATUNG ZU UND ANERKENNUNG VON SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Bei Fragen zum Thema Schlüsselkompetenzen wenden Sie sich bitte zunächst an **Michael Bonn-Gerdes**, der auch für die Anerkennung der Module SQ.Sowi.5/15/25 (Praktikum) sowie SQ.Sowi.3/4 (Ehrenamt) zuständig ist. Für alle oben genannten Modulangebote (inkl. ZESS und universitätsweite Schlüsselkompetenzen) müssen Sie sich über FlexNow anmelden. Um andere Leistungen (z. B. aus dem Ausland) im Bereich der Schlüsselkompetenzen anerkannt zu bekommen, wenden Sie sich bitte direkt an **Dr. Klaas Kunst**. Er ist auch für die Anerkennung von B.Sowi.500 und B.Sowi.600 zuständig.



*Büro für Praktikum und Berufseinstieg /  
Schlüsselkompetenzen*

**Michael Bonn-Gerdes**

Oeconomicum, Raum 1.104

Tel.: +49 (0)551 / 39-13576

[michael.bonn-gerdes@sowi.uni-goettingen.de](mailto:michael.bonn-gerdes@sowi.uni-goettingen.de)



Mo: 13.00 - 15.00 Uhr

Do: 14.00 - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung



[www.sowi.uni-goettingen.de/pub](http://www.sowi.uni-goettingen.de/pub)

[www.sowi.uni-goettingen.de/schlues-selkompetenzen](http://www.sowi.uni-goettingen.de/schlues-selkompetenzen)

## MODULTABELLE

Diese Tabelle dient ausschließlich der Orientierung. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch. Fehler in dieser Tabelle begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
<b>ORIENTIERUNG UND METHODEN</b>					
B.Sowi.100	Keine	Hausarbeit	6/4	WS	1
B.Sowi.800	Keine	Klausur und Essay	8/6	WS	1
B.Sowi.300	Keine	Portfolio	6/4	WS	1
B.Sowi.500	Keine	Praktikumsbericht	10/2	Jedes Sem.	1
B.Sowi.600	Keine	Erfahrungsbericht	10/4	Jedes Sem.	1-2
B.Sowi.2000	Empfohlen: B.Sowi.100, 800, 300 und B.MZS.03	Posterpräsentation mit wissenschaftlich adäquater schriftlicher Ausarbeitung	8/3	Jedes Sem.	1-2
B.MZS.03	Keine	Klausur	6/6	WS	1
B.MZS.11	Empfohlen: B.MZS.03	Klausur	4/4	SoSe	1
B.MZS.12	Empfohlen: B.MZS.11	Klausur	4/4	WS	1
<b>ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT</b>					
B.Erz.010	Keine	Mündlich o. Hausarbeit	10/4	SoSe	1
B.Erz.020	Keine	Mündlich oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	SoSe	1
B.Erz.030	Keine	Portfolio	10/4	WS	1
B.Erz.040	Keine	Portfolio	6/3	WS	1
B.Erz.050	Empfohlen: B.Erz.010, 020	Portfolio	6/3	WS	1
B.Erz.110	B.Erz.010	Mündlich und Thesenpapier	7/2	WS	1
B.Erz.120	B.Erz.020	Hausarbeit	7/2	WS	1
B.Erz.130	B.Erz.030	Mündlich und Thesenpapier	7/2	SoSe	1
B.Erz.140	B.Erz.040	Mündlich und Thesenpapier	7/2	SoSe	1
B.Erz.210	Ein Modul aus: B.Erz.110, 120, 130, 140   empfohlen: B.Erz.010, 020, 030 sowie 040 oder 050	Forschungsbericht	9/3	Jedes Sem.	1
<b>ETHNOLOGIE</b>					
B.Eth.311B	Empfohlen: B.Sowi.300	Klausur	6/3	WS	1
B.Eth.312	Keine	Zwei Klausuren	9/3	WS	1
B.Eth.313	Keine	Zwei Klausuren	9/3	SoSe	1
B.Eth.321	Keine	Portfolio	9/4	SoSe	1
B.Eth.331B	Empfohlen: B.Eth.311, 312 und 313	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	6/4	Jedes Sem.	1
B.Eth.332	Empfohlen: B.Eth.311 und 331 sowie B.Eth.312 oder 313	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	9/4	Jedes Sem.	1
B.Eth.332B	Empfohlen: B.Eth.331	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	6/4	Jedes Sem.	1

B.Eth.333	B.Eth.331 und B.Eth.332 oder 332B   empfohlen: B.Eth.311, 312, 313	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	6/4	Jedes Sem.	1
B.Eth.341B	Empfohlen: B.Eth.311, 312, 313	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	6/4	Jedes Sem.	1
B.Eth.342	Empfohlen: B.Eth.311 sowie 312 oder 313 sowie B.Eth.341 oder 341B	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	9/4	Jedes Sem.	1
B.Eth.342B	Empfohlen: B.Eth.311 sowie 312 oder 313 sowie B.Eth.341 oder 341B	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	6/4	Jedes Sem.	1
B.Eth.343	B.Eth.341/341A oder B.Eth.342/342B   empfohlen: B.Eth.311 sowie B.Eth.312 oder 313	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	6/4	Jedes Sem.	1
B.Eth.344	B.Eth.311 sowie B.Eth.312 oder 313	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	9/4	Jährlich	1
B.Eth.344B	Empfohlen: B.Eth.311 sowie B.Eth.312 oder 313	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	6/4	Jährlich	1
B.Eth.345	Empfohlen: B.Eth.311 sowie B.Eth.312 oder 313	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	6/2	Nach Verfügbarkeit	1
B.Eth.352B	Empfohlen: B.Eth.311 sowie B.Eth.312 oder 313	Seminarbeitrag (mündlich und schriftlich)	6/2	Jedes 4. Sem.	1
B.Eth.353B	Empfohlen: B.Eth.311 sowie B.Eth.312 oder 313	Portfolio	6/2	Nach Verfügbarkeit	1
B.MIS.130	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/4	Jedes 3. Sem	1
B.MIS.706	Keine	Mündlich und Klausur	6/4	Jährlich	1
B.MIS.709	Keine	Mündlich und Klausur	6/4	Jährlich	1
B.Eth.371a	Keine	Klausur	6/4	Es werden mind. 2 Sprachmodule jährlich angeboten (B.Eth.371a-f)	1 – 2
B.Eth.371b	Keine	Klausur	6/4		1 – 2
B.Eth.371c	Keine	Klausur	6/4		1 – 2
B.Eth.371d	Keine	Klausur	6/4		1 – 2
B.Eth.371e	Keine	Klausur	6/4		1 – 1
B.Eth.371f	Keine	Klausur	6/4		1 – 2
B.Ara.01	Keine	Klausur	13/8	WS	1
B.Ara.02	B.Ara.01	Klausur	13/8	SoSe	1
B.Ind.150	Keine	Zwei Klausuren	12/8	Teil 1: WS, Teil 2: SoSe	2
B.Ind.153	B.Ind.150	Mündlich und Klausur	8/4	WS	1
<b>GESCHLECHTERFORSCHUNG</b>					
B.GeFo.01	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1
B.GeFo.03	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1
B.GeFo.04	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1

B.GeFo.05	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1
B.GeFo.06	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1
B.GeFo.07	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1
B.GeFo.08 (Sowi)	Keine	Essay	6/3	Jährlich nach Bedarf im WS oder SoSe	1
<b>INTERDISZIPLINÄRE INDIENSTUDIEN</b>					
B.MIS.110	Keine	Klausur	7/4	WS	1
B.MIS.111	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	7/4	SoSe	1
B.MIS.115	Keine	Portfolio	6/4	WS	1
B.MIS.116	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes 3. Sem.	1
B.MIS.117	Keine	Portfolio	6/4	WS	1
B.MIS.118	Keine	Portfolio	6/4	SoSe	1
B.MIS.119	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	WS	1
B.MIS.121	Keine	Portfolio	6/4	Jährlich	1
B.MIS.124	Keine	Portfolio	6/4	WS	1
B.MIS.128	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	6/4	Jedes 4. Sem.	1
B.MIS.130	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes 3. Sem.	1
B.MIS.131	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	SoSe	1
B.MIS.135	Empfohlen: VWL o. Entwicklungsökonomie Einführungsveranstaltungen	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Unregelmäßig	1
<b>POLITIKWISSENSCHAFT</b>					
B.Pol.102	Keine	2 Klausuren	7/4	WS	1
B.Pol.103	Keine	2 Klausuren	7/4	SoSe	1
B.Pol.5	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103.1	Präsentation und Portfolio	8/4	WS	1
B.Pol.601	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.103.2   empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	8/4	WS	1
B.Pol.700	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.102.1   empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	8/4	SoSe	1
B.Pol.701	Keine	Präsentation mit Portfolio	8/4	Jedes Sem.	1-2
B.Pol.800	B.Pol.101 oder B.Sowi.100 und B.Pol.102.2   empfohlen: B.MZS.03	Präsentation und Portfolio	8/4	SoSe	1
<b>SOZIOLOGIE</b>					
B.Soz.02	Keine	Klausur	8/3	SoSe	1



B.Soz.03	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101	Klausur	8/3	SoSe	1
B.Soz.04	B.Soz.01 oder B.Sowi.100 oder B.Pol.101   empfohlen: B.Soz.03 oder B.Soz.130	Referat und Seminarmoderation; Hausarbeit	8/3	WS	1
B.MZS.21	Empfohlen: B.MZS.11 und 12	Klausur	4/3	SoSe	1
B.Soz.600	B.Sowi.100   empfohlen: B.Soz.02	Hausarbeit	8/2	WS	1
B.Soz.601	B.Soz.600 und B.Sowi.100   empfohlen: B.MZS.11, B.MZS.12, B.Soz.02	Klausur und Essay	8/4	SoSe	1
B.Soz.700	B.Sowi.100   empfohlen: B.Soz.02	Hausarbeit	8/2	SoSe	1
B.Soz.701	B.Sowi.100   empfohlen: B.MZS.11, B.MZS.12, B.Soz.02	Klausur und Portfolio	8/4	WS	1
B.Soz.800	B.Sowi.100   empfohlen: B.MZS.11, B.MZS.12, B.Soz.02	Klausur	8/4	SoSe	1
B.Soz.801	B.Sowi.100   empfohlen: B.Soz.02, B.Soz.800	Portfolio	8/2	WS	1
<b>SPORTWISSENSCHAFTEN</b>					
B.Spo.103	Keine	Klausur	5/3	WS	1
B.Spo.07	B.Spo.103	Klausur oder Hausarbeit	4/3	SoSe	1
B.Spo.10	B.Spo.29	Klausur oder Hausarbeit	4/3	SoSe	1
B.Spo.15	B.Spo.100 oder B.Spo.101 oder B.Sowi.100	Hausarbeit	6/4	Jedes Sem.	2
B.Spo.25	B.Spo.100 oder B.Sppo.101 oder B.Spo.103 oder B.Sowi.100   empfohlen: B.Spo.07, B.Spo.10	Mündlich	12/4	Jedes Sem.	1-2
B.Spo.29	Keine	Klausur	5/3	WS	1
B.Spo.30	Keine	Hausarbeit	4/2	Jährlich	1
B.Spo.02	Keine	Klausur	5/3	SoSe	1
<b>WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN</b>					
B.WIWI-BWL.0001	Empfohlen: B.WIWI-OPH.0004, B.WIWI-OPH.0005	Klausur	6/6	Jedes Sem.	1
B.WIWI-BWL.0002	Empfohlen: B.WIWI-OPH.0005	Klausur	6/4	WS	1
B.WIWI-BWL.0003	Keine	Klausur	6/4	SoSe	1
B.WIWI-BWL.0004	Empfohlen: B.WIWI-OPH.0004	Klausur	6/4	SoSe	1
B.WIWI-BWL.0005	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem., im SoSe als Aufzeichnung	1
B.WIWI-BWL.0054	Empfohlen: B.WIWI-BWL.0003	Klausur	6/4	WS	1
B.WIWI-BWL.0059	Empfohlen: Modul ‚Marketing‘, Modul ‚Statistik‘	Klausur	6/4	WS	1
B.WIWI-BWL.0079	Keine	Klausur	6/4	SoSe	1
B.WIWI-OPH.0004	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1
B.WIWI-OPH.0005	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1
B.WIWI-OPH.0007	Keine	Klausur	6/5	Jedes Sem.	1
B.WIWI-OPH.0008	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1

B.WIWI-VWL.0001	Empfohlen: Modul B.WIWI-OPH.0007	Klausur	6/5	Jedes Sem.	1
B.WIWI-VWL.0002	Empfohlen: Modul B.WIWI-OPH.0008	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1
B.WIWI-VWL.0003	Empfohlen: Module B.WIWI-OPH.0007 u. 0008, B.WIWI-VWL.0001 u. 0002; ansonsten fundierte ökonomische Grundkenntnisse	Klausur	6/4	SoSe	1
B.WIWI-VWL.0004	Empfohlen: Modul B.WIWI-OPH.0008	Klausur	6/4	SoSe	1
B.WIWI-VWL.0005	Empfohlen: Module B.WIWI-OPH.0007 u. 0008	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1
B.WIWI-VWL.0007	Empfohlen: Module ‚Mathematik‘ und ‚Statistik‘	Klausur	6/6	Jedes Sem.	1
B.WIWI-VWL.0010	Empfohlen: Module B.WIWI-OPH.0007 u. 0008	Klausur	6/2	Unregelmäßig	1
<b>RECHTSWISSENSCHAFTEN</b>					
S.RW.0112K	Keine	Klausur	9/8	Jedes Sem.	1
S.RW.0113HA	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundkurs BGB I	Hausarbeit	12/8	Jedes Sem.	1
S.RW.0113K	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundkurs BGB I	Klausur	9/8	Jedes Sem.	1
S.RW.0115K	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundkurs BGB II	Klausur	4/2	WS	1
S.RW.1116aK	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesungen Grundkurs im Bürgerlichen Recht I und II	Klausur	4/4	WS	1
S.RW.1116bK	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesungen Grundkurs im Bürgerlichen Recht I und II	Klausur	4/4	SoSe	1
S.RW.1118a	Keine	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	SoSe	1
S.RW.1118b	Empfohlen: Kenntnisse des Zivilrechts im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundkurs I-III	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	SoSe	1
S.RW.1118c	Empfohlen: Kenntnisse des Familien- und Erbrechts im Umfang des Stoffs der Vorlesungen Grundzüge des Familienrechts sowie Grundzüge des Erbrechts	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	WS	1
S.RW.1120	Keine	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	WS	1
S.RW.1122	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Grundkurse I bis III sowie der Vorlesung Familienrecht	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	WS	1
S.RW.1124	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundkurs BGB I	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	SoSe	1
S.RW.1125	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundzüge des Arbeitsrechts	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	WS	1

S.RW.1126	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundzüge des Arbeitsrechts	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	WS	1
S.RW.1130	Empfohlen: Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts, insb. des Allgemeinen Teils und des Schuldrechts im Umfang des Stoffs der Vorlesung	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	SoSe	1
S.RW.1131a	Keine	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	WS	1
S.RW.1131b	Empfohlen: Kenntnisse der Grundzüge des Gesellschaftsrechts	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	SoSe	1
S.RW.1136	Keine	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	WS	1
S.RW.1137	Keine	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	SoSe	1
S.RW.1139	Empfohlen: Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts, insb. Allgemeinen Teil, Schuldrecht und Sachenrecht, im Umfang des Stoffs der Vorlesung	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	WS	1
S.RW.1151	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundzüge des Arbeitsrechts	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	SoSe	1
S.RW.1163	Empfohlen: Kenntnisse des Familienrechts im Umfang des Stoffs der Vorlesung Grundzüge des Familienrechts	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	SoSe	1
S.RW.0311HA	Keine	Hausarbeit	11/7	Jedes Sem.	1
S.RW.0311K	Keine	Klausur	8/7	Jährlich	1
S.RW.0313K	Keine	Klausur	8/7	Jedes Sem.	1
S.RW.1315K	Keine	Klausur	5/5	Jedes Sem.	1
S.RW.1316	Keine	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	WS	1
S.RW.1317	Keine	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	WS	1
S.RW.1318	Keine	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	SoSe	1
S.RW.1319	Keine	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	WS	1
S.RW.1320	Keine	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	SoSe	1
S.RW.1323	Keine	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	WS	1
S.RW.1324	Keine	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	SoSe	1
S.RW.0211K	Keine	Klausur	7/6	WS	1
S.RW.0212HA	Keine	Hausarbeit	10/6	SoSe	1
S.RW.0212K	Keine	Klausur	7/6	SoSe	1
S.RW.0214K	Empfohlen: Grundkenntnisse des Staatsrechts im Umfang des Stoffs der Vorlesungen Staatsrecht I und II	Klausur	4/4	WS	1
S.RW.1215	Keine	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	WS	1

S.RW.1217	Empfohlen: Kenntnisse im Umfang des Stoffs der Vorlesung Staatsrecht III	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	WS	1
S.RW.1218	Keine	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	SoSe	1
S.RW.1223K	Keine	Klausur	7/6	Jedes Sem.	1
S.RW.1229	Empfohlen: Europarecht und Völkerrecht, Englisch	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	WS	1
S.RW.1230	Keine	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	SoSe	1
S.RW.1231	Keine	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	SoSe	1
S.RW.1234	Empfohlen: Kenntnisse des institutionellen Europarechts im Umfang des Stoffs der Vorlesung Europarecht I	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	SoSe	1
S.RW.1236	Empfohlen: Verwaltungsrecht, Verfassungsrecht, Grundzüge des Arbeitsrechts	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	WS	1
S.RW.1237	Empfohlen: Basiswissen zum Zivil- und Verwaltungsrecht	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	SoSe	1
S.RW.1250	Keine	Mündlich oder Klausur oder Hausarbeit	6/2	SoSe	1
S.RW.1416K	Keine	Klausur	4/2	WS	1
S.RW.1418K	Keine	Klausur	4/2	WS	1
<b>SCHLÜSSELKOMPETENZEN</b>					
SQ.SoWi.1	Erfolgreiche Bewerbung als Tutorin bzw. Tutor an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät	Tätigkeitsbericht	10/3	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.2	Die studentischen MentorInnen müssen sich vor Beginn des Moduls beim Modulbeauftragten vorstellen. Auswahlkriterien zur Teilnahme am Programm sind gute Leistungen sowie kommunikative und soziale Fähigkeiten der Studierenden.	Tätigkeitsbericht	4/1	SoSe	2
SQ.SoWi.2c	Die studentischen MentorInnen müssen bereits einmal als MentorInnen an der sozialwissenschaftlichen Fakultät tätig gewesen sein	Tätigkeitsbericht	4/1	SoSe	2
SQ.SoWi.3	Keine	Portfolio	6/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.4	Keine	Portfolio	6/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.5	Keine	Portfolio	8/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.7	Keine	Klausur oder mündlich	2 C	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.8	Keine	Klausur oder mündlich	2 C	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.11	Angehörige/r eines Leistungskaders des DOSB oder einer entsprechenden ausländischen Einrichtung, Endkampf bei den deutschen Hochschulmeisterschaften	Tätigkeitsbericht	2/1	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.12	Tätigkeit als Obmann/ Obfrau für eine Sportart. Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	Tätigkeitsbericht	2/1	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.13	Keine	Hausarbeit o. Portfolio	4/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.15	Keine	Portfolio	10/2	Jedes Sem.	1

SQ.SoWi.17	Keine	Klausur oder mündlich	4 C	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.18	Keine	Klausur oder mündlich	4 C	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.19	Keine	Portfolio	4/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.20	Keine	Präsentation und Tätigkeitsbericht	4/2	Jedes WS	1
SQ.SoWi.21	Keine	Präsentation und Tätigkeitsbericht	4/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.22	Empfohlen: Kenntnisse ausreichend für Anfertigung einer Bachelorarbeit	Präsentation	4/2	Jedes 4. Sem.	1
SQ.SoWi.23	Keine	Posterpräsentation oder Forschungsbericht	8/4	Jedes 4. Sem.	1-2
SQ.SoWi.24	Keine	Portfolio	8/4	Jedes Sem.	2
SQ.SoWi.25	Keine	Portfolio	12/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.26	Keine	Portfolio	4/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.27	Keine	Klausur oder mündlich	6 C	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.28	Keine	Klausur oder mündlich	6 C	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.29	Keine	Portfolio	4/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.33	Keine	Lerntagebuch o. Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung o. Essay	4/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.36	Keine	Portfolio	4/2	WS	1
SQ.SoWi.37	Keine	Klausur oder mündlich	3 C	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.38	Keine	Klausur oder mündlich	3 C	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.41	Keine	Portfolio	4/1	Jedes 4. Sem.	1
SQ.SoWi.43	Keine	Hausarbeit o. Portfolio	4/2	Jedes Sem.	1
SQ.SoWi.46	Keine	Portfolio	4/2	SoSe	1
SQ.SoWi.47	Keine	Referat	6/4	WS	1
SQ.SoWi.57	Keine	Portfolio	6/4	SoSe	1
SQ.SoWi.1000	Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	Klausurähnliche Hausarbeit	6/1	SoSe	1
SQ.SoWi.2000	Die studentische Mitarbeit an der Systemakkreditierung	Klausurähnliche Hausarbeit o. Portfolio	3/1	Jährlich	2
SQ.Div.01	Keine	Hausarbeit oder Portfolio oder Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/2	Mind. einmal im Studienjahr	1
B.SoWi.11	Keine	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	1
B.SoWi.12	Keine	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	1
B.SoWi.20	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/2	Jährlich	1
B.GeFo.08	Keine	Genderheft	4/2	WS	1
B.GeFo.09	Keine	Essay	4/2	SoSe	1
B.GeFo.11	Keine	Präsentation	6/3	Jedes 2. Sem., mind. alle 2 Studienjahre	1-2
B.MIS.706	Keine	Mündlich und Klausur	6/4	Jährlich	1
B.MIS.709	Keine	Mündlich und Klausur	6/4	Jährlich	1

## Modultabelle

B.MZS.02	Dringend empfohlen: B.MZS.01, 03 u. 11	Hausarbeit	4/2	Jedes Sem.	1
B.MZS.13	Empfohlen: B.MZS.11, 12 u. 21	Klausur	4/3	SoSe	1
B.MZS.22	B.MZS.21	Klausur	4/3	WS	1
B.MZS.6	B.MZS.01 o. 02 o. 03 o. B.GeFo.02	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	Jedes Sem.	1
B.Pol.10	Empfohlen: B.Pol.101 u. 102.2	Portfolio	8/3	SoSe.	1
B.Spo.02	Keine	Klausur	5/3	SoSe	1
B.Spo.15	B.Spo.100 o. 101 o. B.Sowi.100	Hausarbeit	6/4	Jedes Sem.	2
B.Psy.005S	Keine	Klausur	8/4	WS	1
B.Psy.501	Keine	Klausur	8/4	WS	1

**EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE****1. Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Sportwissenschaften und Erziehungswissenschaft mit Spezialisierungsbereich Vertiefung Erziehungswissenschaft**

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Sportwissenschaften und Erziehungswissenschaft				Vertiefung Erziehungswissenschaft (30C)	Schlüsselkompetenzen
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
<b>1.</b> Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.800 Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften 8 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C		SQ.SoWi.18 EDV-Kurs B 4 C
<b>2.</b> Σ 30 C	B.MZS.11 Statistik I: Grundlagen der statistischen Datenanalyse 4 C	B.Erz.010 Pädagogisches Handeln und Professionalität: Theorie(n), Geschichte(n), Felder 10 C	B.Spo.25 Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme 12 C			SQ.SoWi.13 Praxis der Sozialwissenschaften 4 C
<b>3.</b> Σ 31 C	B.MZS.12 Statistik II: Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik 4 C	B.Erz.030 Erziehung und Bildung: Begriffe, Theorien, Geschichte 10 C	B.Spo.29 Grundlagen der Sportsoziologie 5 C	B.Spo.103 Sportpädagogische Grundlagen 5 C	B.Erz.110 Professionalisierung pädagogischen Handelns: aktuelle Themen, Diskurse, Befunde 7 C	
<b>4.</b> Σ 31 C	B.Sowi.500 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis 10 C	B.Erz.020 Sozialisation: Grundbegriffe, Theorie(n) und Gegenstände 10 C	B.Spo.10 Vertiefung Sport- und Gesundheitssoziologie 4 C		B.Erz.130 Erziehung und Bildung: Themen, Diskurse, Befunde 7C	
<b>5.</b> Σ 29 C	B.Sowi.2000 Interdisziplinäre Forschungspraxis der Sozialwissenschaften 8 C	B.Erz.040 Entwicklungen und Herausforderung des Handlungsfelds Schule 6 C	B.Spo.15 Sport und Geschlecht 6 C		B.Erz.210 Erziehungswissenschaftliche Forschungspraxis 9 C	
<b>6.</b> Σ 29 C		Bachelorarbeit 12 C	B.Spo.07 Vertiefung Sportpädagogik 4 C		B.Erz.140 Schule und Unterricht: Zentrale Diskurse, Fragestellungen und Forschungsbefunde 7 C	SQ.SoWi.4 Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit 6 C
<b>Σ 180 C</b>	<b>120 C (+12 C)</b>				<b>30 C</b>	<b>18</b>

## 2. Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Geschlechterforschung und Soziologie mit Spezialisierungsbereich Rechtswissenschaften

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Geschlechterforschung und Soziologie				Rechtswissenschaften (30 C)		Schlüsselkompetenzen	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul	
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissen- schaften 6 C	B.Sowi.800 Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften 8 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C			SQ.SoWi.18 EDV-Kurs B 4 C	
2. Σ 30 C	B.MZS.11 Statistik I: Grundlagen der statistischen Datenanalyse 4 C		B.Soz.02 Einführung in die Sozial- strukturanalyse moderner Gesellschaften 8 C	B.Soz.03 Grundzüge sozio- logischer Theorie 8 C	B.GeFo.08(Sowi) Einführung in die Ge- schlechterforschung 6 C		SQ.SoWi.21 Projektmanagement 4 C	
3. Σ 32 C	B.MZS.12 Statistik II: Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik 4 C		B.Soz.04 Einführung in die modernen soziologischen Theorien 8 C		B.GeFo.01 Theorien der Ge- schlechterfor- schung 10 C		S.RW.0311K Strafrecht I 8 C	
4. Σ 28 C	B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse I 4C		B.Soz.700 Exemplarische Studien der Kultursoziologie 8 C		B.GeFo.04 Soziale Beziehungen 10 C		S.RW.1320 Jugendstrafrecht 6 C	
5. Σ 30 C	B.Sowi.500 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis 10 C				B. Sowi.2000 Interdisziplinäre Forschungspraxis der Sozialwissenschaften 8 C		S.RW.0313K Strafrecht II 8 C	S.RW.1418K Einführung in die Rechts- und Sozial- philosophie 4 C
6. Σ 33 C			Bachelorarbeit 12 C		B.GeFo.03 Konzepte von Körper und Individuum 10 C		S.RW.1315K Strafprozessrecht 5 C	SQ.SoWi.27 Sprachkurs C 6 C
Σ 181 C	120 C (+12 C)				31 C		18	



### 3. Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Interdisziplinäre Indienstudien und Geschlechterforschung mit Spezialisierungsbereich Wirtschaftswissenschaften

Sem. $\Sigma$ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fächern Interdisziplinäre Indienstudien und Politikwissenschaft				Wirtschaftswissenschaften (30 C)	Schlüsselkompetenzen
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. $\Sigma$ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.800 Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften 8 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C		SQ.SoWi.18 EDV-Kurs B 4 C
2. $\Sigma$ 31 C	B.MZS.11 Statistik I: Grundlagen der statistischen Datenanalyse 4 C	B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung 10 C	B.MIS.111 Grundlagen der Indienforschung II 7 C		B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I 6 C	SQ.SoWi.2 Das studentische MentorInnenprogramm 4 C
3. $\Sigma$ 29 C	B.MZS.12 Statistik II: Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik 4 C	B.GeFo.08 (Sowi) Einführung in die Geschlechterforschung 6 C	B.MIS.110 Grundlagen der Indienforschung I 7 C	B.MIS.117 Religionen im modernen Indien 6 C	B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I 6 C	
4. $\Sigma$ 32 C		B.GeFo.03 Konzepte von Körper und Individuum 10 C	B.MIS.115 Das moderne Indien: Politik im Wandel 6 C	B.MIS.118 Die Medienlandschaft des modernen Indiens 6 C	B.WIWI-BWL.0079 Personalmanagement 6 C	SQ.SoWi.21 Projektmanagement 4 C
5. $\Sigma$ 30 C	B.Sowi.2000 Interdisziplinäre Forschungspraxis der Sozialwissenschaften 8 C	B.GeFo.04 Soziale Beziehungen 10 C	B.MIS.119 Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien 6 C		B.WIWI-BWL.0002 Interne Unternehmensrechnung 6 C	
6. $\Sigma$ 30 C	B.Sowi.500 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis 10 C	Bachelorarbeit 12 C			B.WIWI-VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik 6 C	SQ.SoWi.7 Sprachkurs A 2 C
$\Sigma$ 182 C	122 C (+12 C)				30 C	18 C

#### 4. Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Ethnologie und Politikwissenschaft mit Spezialisierungsbereich Vertiefung Ethnologie

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Ethnologie und Politikwissenschaft				Vertiefung Ethnologie (30 C)	Schlüsselkompetenzen		
	Modul	Modul		Modul	Modul	Modul		
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.800 Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften 8 C		B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C	SQ.SoWi.18 EDV-Kurs B 4 C		
2. Σ 32 C	B.MZS.11 Statistik I: Grundlagen der statistischen Datenanalyse 4 C	B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht 9 C				B.Eth.321 Feldforschung und Ethnographie 9 C	SQ.SoWi.2 Das studentische Mentoringprogramm 4 C	SQ.SoWi.4 Ehrenamtliche Tätigkeit 6 C
3. Σ 32 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C	B.Eth.311B Einführung in die Ethnologie 6 C	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme 9 C	B.Pol.102 Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen 7 C		B.Eth.371d Swahili 6 C		
4. Σ 30 C		B.Eth.331B Regionale Ethnologie I (Basic) 6 C		B.Pol.103 Einführung Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft 7 C	B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit 8 C	B.Eth.345 Spezielle ethnologische Forschungsthemen 9 C		
5. Σ 30 C	<i>B.Sowi.600 Internationale Kompetenzen 10 C</i>	<i>B.Eth.341B Ethnologische Forschungsthemen und Theorien I (Basic) 6 C</i>		<i>B.Pol.601 Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft 8 C</i>		<i>B.Eth.371f Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen 6 C</i>	<i>(Diese Module bieten sich bspw. für ein Auslandssemester an)</i>	
6. Σ 28 C	B.Sowi.2000 Interdisziplinäre Forschungspraxis der Sozialwissenschaften 8 C	Bachelorarbeit 12 C		B.Pol.800 Aufbaumodul Internationale Beziehungen 8 C				
Σ 182 C	122 C (+12 C)				30 C		18 C	

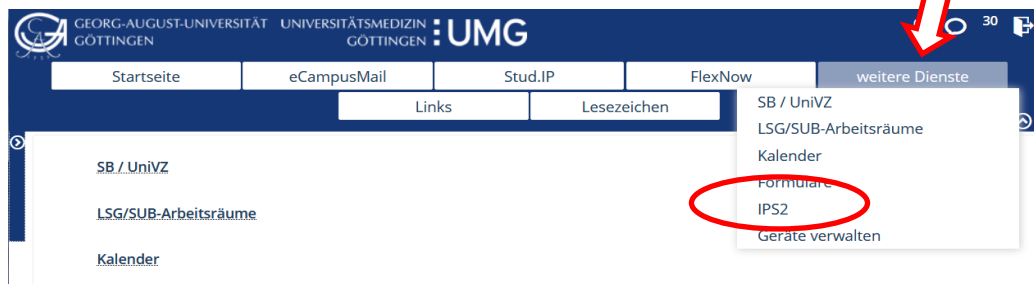
## PLANEN SIE IHR STUDIUM GANZ EINFACH ONLINE – DIE INFORMATIONSPLATTFORM FÜR STUDIERENDE (IPS<sup>2</sup>)

Die Informationsplattform für Studierende ist ein individualisierbarer, interaktiver **Semester- und Studienplaner**, der alle wichtigen Systeme Ihres Studiums (u. a. FlexNow, Stud.IP, UniVZ) an einem Ort personenspezifisch vereint.

Die lange Suche nach Informationen an verschiedenen Orten ist vorbei: Alle zur Wahl stehenden Module werden Ihnen übersichtlich angezeigt. Daneben zeigt Ihnen das Tool an, wann welche Module angeboten werden. Eine Verknüpfung mit Stud.IP ermöglicht das sofortige Eintragen für die Veranstaltung, das Abrufen der eingestellten Materialien und die Eintragung der Module in den Stundenplan. Durch die Verknüpfung mit FlexNow sehen Sie auf einen Blick, welche Module Sie (nicht) bestanden haben, wann Prüfungen und Anmeldungen möglich sind.

### Erste Schritte zur Nutzung der IPS<sup>2</sup>

Sobald Sie sich im eCampus angemeldet haben, steht Ihnen die IPS2-Plattform unter „weitere Dienste“ zur Verfügung.



☰ Zuletzt verwendet



Nachdem Sie IPS<sup>2</sup> einmal aufgerufen haben, erscheint das Symbol für den Aufruf von IPS<sup>2</sup> im Portlet „Zuletzt verwendet“

Eine detaillierte Anleitung finden Sie unter

 [www.uni-goettingen.de/de/495733.html](http://www.uni-goettingen.de/de/495733.html)

**Die Plattform stellt keine rechtlich verbindlichen Richtlinien dar. Bitte informieren Sie sich immer in der für Sie zutreffenden Studien- und Prüfungsordnung.**

Die Informationsplattform für Studierende (IPS<sup>2</sup>) wurde für unsere Fakultät entwickelt und aus dezentralen Studienbeiträgen und Studienqualitätsmitteln entwickelt.

**i** **Dr. Britta Szidzik**  
Oeconomicum, Raum 1.147  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7197  
[britta.szidzik@sowi.uni-goettingen.de](mailto:britta.szidzik@sowi.uni-goettingen.de)

 [www.uni-goettingen.de/de/495733.html](http://www.uni-goettingen.de/de/495733.html)

## PRÜFUNGSAMT DER FAKULTÄT

Das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät organisiert den gesamten Prüfungsablauf, von der Einstellung der Prüfungsangebote in das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow bis zur Ausstellung der Abschlusszeugnisse.



### **i** *Erstinformation*

#### **SoWi-Infopoint**

Oeconomicum, Erster Stock  
Tel.: +49 (0)551/ 39-4945

☎ Mo - Do: 09.00 - 16.00 Uhr  
Fr: 09.00 - 13.00 Uhr  
Semesterferien: siehe Homepage

💻 [www.uni-goettingen.de/de/47929.html](http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html)

### **i** *Leiterin des Prüfungsamtes*

#### **Kirsten Brockelmann-Grabo**

Oeconomicum, Raum 1.142  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7239  
[kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de](mailto:kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de)

☎ Di / Do: 13.30 - 15.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

💻 [www.uni-goettingen.de/de/47929.html](http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html)

Im Prüfungsamt zuständig für den **Bachelor Sozialwissenschaften**:

### **i** **Bastian Henningsen**

Oeconomicum, Raum 1.137  
Tel.: +49 (0)551/ 39-9478  
[bastian.henningsen@zvw.uni-goettingen.de](mailto:bastian.henningsen@zvw.uni-goettingen.de)

☎ Di / Do 09.30 - 11.00 Uhr

💻 [www.uni-goettingen.de/de/47929.html](http://www.uni-goettingen.de/de/47929.html)

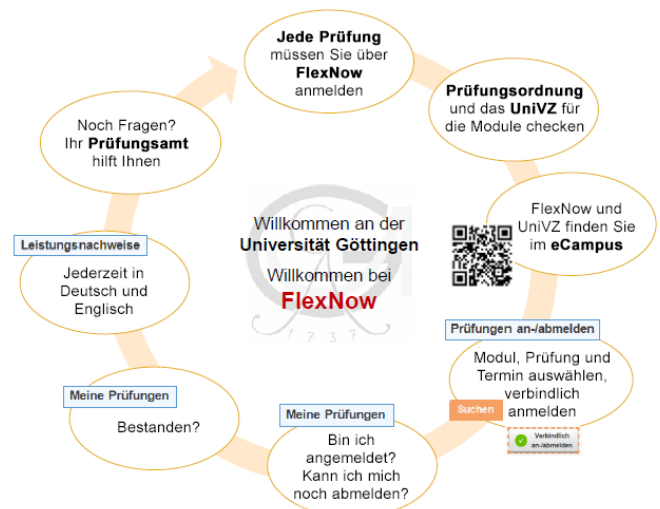
Auch im Bereich FAQ unter [pruefung.uni-goettingen.de](http://pruefung.uni-goettingen.de) können Sie grundlegende Fragen klären.

## KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Auf den Internetseiten des Prüfungsamtes finden Sie eine Anleitung, die Sie Schritt für Schritt durch das Prüfungsverwaltungssystem leitet

⇒ <http://www.uni-goettingen.de/de/45574.html> (Allgemeine FlexNow Informationen für

Erstsemester). Hier finden Sie alle Informationen rund um die Themen: An- und Abmelden von Prüfungen; An- und Abmeldefristen; Einsehen von Prüfungsergebnissen; Erstellen von Leistungsübersichten.



## ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT



### STUDIENDEKANAT

Die Aufgaben des Studiendekanats liegen in der Organisation und Weiterentwicklung der Studiengänge sowie in der Betreuung der Studierenden und der Sicherstellung einer hohen Qualität in Studium und Lehre. Der Studiendekan trägt die Verantwortung für die Qualität der Lehre. Ihm zur Seite stehen die Studiendekanatsreferentin sowie das Team des Studienbüros. Folgende Themen sind uns wichtig: Betreuung der Studierenden, Lehrplanung und Lehrveranstaltungsevaluation, Weiterentwicklung der Studiengänge, Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien, E-Learning-Angebote, Beschwerde- und Ideenmanagement, Qualitätssicherung und Akkreditierungsverfahren: [www.sowi.uni-goettingen.de/studium](http://www.sowi.uni-goettingen.de/studium)



#### *Studiendekan*

**Prof. Dr. Klaus-Peter Horn**  
Oeconomicum, Raum 0.102  
Tel.: +49 (0)551/ 39-27159  
[sd-sowi@uni-goettingen.de](mailto:sd-sowi@uni-goettingen.de)



#### *Studiendekanatsreferentin*

**Stefanie Merka**  
Oeconomicum, Raum 1.114  
Tel.: +49 (0)551/ 39-29873  
[stefanie.merka@sowi.uni-goettingen.de](mailto:stefanie.merka@sowi.uni-goettingen.de)



#### *Leiterin Studienbüro*

**Annegret Schallmann**  
Oeconomicum, Raum 1.114  
Tel.: +49 (0)551/ 39-27159  
[annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de](mailto:annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de)

Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Studiendekanats finden Sie auf den folgenden Seiten.

## DEKANAT



#### *Dekanin*

**Prof. Dr. Karin Kurz**  
Oeconomicum, Raum 0.102  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7211  
[dekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:dekanat@sowi.uni-goettingen.de)



#### *Fakultätsreferentin*

**Petra Hillebrandt**  
Oeconomicum, Raum 0.217  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7211  
[dekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:dekanat@sowi.uni-goettingen.de)



#### *Forschungsdekanin*

**Prof. Dr. Katharina Kunze**  
Waldweg 26, Raum 5.105  
Tel.: +49 (0)551/ 39-29458  
[kkunze@gwdg.de](mailto:kkunze@gwdg.de)



#### *Verwaltungsangestellte*

**Ann-Kathrin Weikert**  
Oeconomicum, Raum 0.218  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7192  
[ann-kathrin.weikert@sowi.uni-goettingen.de](mailto:ann-kathrin.weikert@sowi.uni-goettingen.de)



#### *Verwaltungsangestellte*

**Christine Amelung**  
Oeconomicum, Raum 0.101  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7197  
[christine.amelung@sowi.uni-goettingen.de](mailto:christine.amelung@sowi.uni-goettingen.de)

---

## BERATUNGSANGEBOTE AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT



### STUDIENEINSTIEGSBERATUNG

1.-3. Fachsemester / Beratung zu Aufbau, Inhalten, Schwerpunktsetzung, Fach- und Hochschulwechsel, Kompetenzbereiche

**Dr. Britta Szidzik | Susanne Martini**  
Oeconomicum, Raum 1.114  
Tel.: +49 (0)551/ 39-25126  
britta.szidzik@sowi.uni-goettingen.de  
susanne.martini@sowi.uni-goettingen.de



nach individueller Vereinbarung



<https://www.uni-goettingen.de/de/44427.html>



### STUDIENBERATUNG

ab 3. Fachsemester / Beratung zu Formalia, Aufbau, Inhalten und Studienabschluss

**Annegret Schallmann**  
Oeconomicum, Raum 1.114  
Tel.: +49 (0)551/ 39-27159  
annegret.schallmann@sowi.uni-goettingen.de



Di: 13.00 - 15.00 Uhr

Do: 14.00 - 16.00 Uhr

Fr: 09.00 - 11.00 Uhr



<http://www.uni-goettingen.de/de/master/367927.html>



### BERATUNG & COACHING

Bei Motivationsschwierigkeiten, Lernschwierigkeiten, (gefährdete) Fortsetzung des Studiums

**Dr. Britta Szidzik**  
Oeconomicum, Raum 1.147  
Tel.: +49 (0)551/ 39-7197  
britta.szidzik@sowi.uni-goettingen.de



nach individueller Vereinbarung



<https://www.uni-goettingen.de/de/357093.html>



### SCHREIBBERATUNG

Alle Stadien des Schreibprozesses: erste Idee, Themenfindung, Literaturrecherche bis zur Gliederung, Überarbeitung etc.

**Valerie Bleisteiner & Uta Scheer**  
Oeconomicum, Raum 1.117  
Tel.: +49 (0)551/ 39-4327  
schreibberatung@sowi.uni-goettingen.de



Termine nach Vereinbarung /  
Offene Sprechzeiten ohne Anmeldung  
Di 14.00 - 16.00 im LRC (SUB)  
Mi 10.00 - 11.30 im OEC 1.117



<https://www.uni-goettingen.de/de/123160.html>



### BÜRO FÜR PRAKTIKUM & BERUFSEINSTIEG | SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Unterstützung bei Praktikumsvorhaben, Bewerbungsunterlagen-Check, Alumni-Vortragsreihe, Beratung zu Schlüsselkompetenzen

**Michael Bonn-Gerdes**  
Oeconomicum, Raum 1.104  
Tel.: +49 (0)551/ 39-13576  
michael.bonn-gerdes@sowi.uni-goettingen.de



Mo: 13.00 - 15.00 Uhr  
Do: 14.00 - 16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung



<https://www.sowi.uni-goettingen.de/pub>  
<https://www.sowi.uni-goettingen.de/schluessselkompetenzen>



### INTERNATIONAL STUDIEREN – STUDIEREN IM AUSLAND

Europäische und weltweite Austauschprogramme, Unterstützung bei der Vorbereitung von Auslandsaufenthalten

**Philipp Kleinert**  
Oeconomicum, Raum 1.103  
Tel.: +49 (0)551/ 39-13575  
philipp.kleinert@sowi.uni-goettingen.de



Di/Fr: 10.00 - 11.30 Uhr



<https://www.uni-goettingen.de/de/122709.html>



### FACHSPEZIFISCHE DEUTSCHKURSE

Sprachliche Unterstützung für ausländische Studierende

#### Saara-Julia Wille

Oeconomicum, Raum 1.129  
Tel.: +49 (0)551/ 39-13510  
saara-julia.wille@sowi.uni-goettingen.de



Mi: 13.00 - 15.00 Uhr



<https://www.uni-goettingen.de/de/502261.html>



### ÜBERGANG MASTERPROGRAMME DER SOWI-FAKULTÄT

Infos zur Bewerbung für ein Masterprogramm an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät / Modulpakete

#### Martin Ertelt

Oeconomicum, Raum 1.129  
Tel.: +49 (0)551/ 39-19730  
martin.ertelt-1@sowi.uni-goettingen.de



nach Vereinbarung



<http://www.uni-goettingen.de/de/master/367927.html>



### METHODENBERATUNG (QUANTITATIV)

Beratung quantitativen Methoden

#### Dr. Julia Lischewski

Goßlerstr. 19, Raum 1.104  
Tel.: +49 (0)551/ 39-21525  
julia.lischewski@sowi.uni-goettingen.de



nach Vereinbarung



<https://www.uni-goettingen.de/de/quantitative+methodenberatung/362247.html>



### METHODENBERATUNG (QUALITATIV)

Beratung bei Datenerhebung und -analyse / Literatur zu qualitativen Methoden

methodenberatung.qualitativ@sowi.uni-goettingen.de



<https://www.uni-goettingen.de/de/423526.html>



### GLEICHSTELLUNGSBÜRO

Studieren mit Kind, Diskriminierungen und Benachteiligungen, Frauenförderung, Sexuelle Belästigung und sexualisierte Gewalt

#### Christina Klöckner

Oeconomicum, Raum 0.103  
Tel.: +49 (0)551/ 39-4798  
gleichstellung@sowi.uni-goettingen.de



nach Vereinbarung



[www.uni-goettingen.de/de/55386.html](http://www.uni-goettingen.de/de/55386.html)



### FACHSCHAFTSRAT SOZIALWISSENSCHAFTEN

Politisches Mandat, Interessens-Vertretung aller Sowi-Studierender, Mitglieder in verschiedenen Uni-Gremien

#### Fachschaftsrat SoWi

Oeconomicum, Raum 0.137  
kontakt@fsr-sowi.de



siehe Homepage



[www.fsr-sowi.de](http://www.fsr-sowi.de)

*Twitter:* [twitter.com/fsrsowi](https://twitter.com/fsrsowi)

*facebook:* [www.facebook.com/fsrsowi](https://www.facebook.com/fsrsowi)

**BITTE BEACHTEN SIE, DASS AUFGRUND DER DERZEITIGEN SITUATION MOMENTAN DIE MEISTEN SPRECHSTUNDEN DIGITAL STATTFINDEN. AKTUELLE INFORMATIONEN UND TERMINE FINDEN SIE AUF DER HOMEPAGE.**

## >> FREQUENTLY ASKED QUESTIONS (FAQ'S) ZUM STUDIUM

### **Was mache ich, wenn ich mich für eine Prüfung nicht anmelden kann?**

Für alle Fragen rund um das Thema Prüfungen ist das Prüfungsamt zuständig. Bitte wenden Sie sich direkt an die / den für Ihr Fach zuständige/n Sachbearbeiter/in im Prüfungsamt.

### **Ich bin zwei Mal durch eine Prüfung gefallen, wie verläuft die Pflichtstudienberatung?**

Eine Pflichtstudienberatung müssen Sie immer wahrnehmen, wenn Sie im Drittversuch zu einem Pflichtmodul stehen. Sie sprechen in diesem Fall mit der/dem Modulverantwortlichen. Sie/er stellt eine Bescheinigung aus, mit der Sie zum Prüfungsamt gehen, um den Drittversuch freischalten zu lassen. Wenn Sie hier Fragen haben, wenden Sie sich an Dr. Klaas Kunst.

### **Was muss ich machen, wenn ich mein Fachgebiet oder meine Spezialisierung wechseln möchte?**

Informieren Sie sich zunächst darüber, welches neue Gebiet für Sie in Frage kommt, gerne auch bei Mitstudierenden oder auch beim Mentoring-Team. Beratung zum Wechsel erhalten Sie auch bei Dr. Klaas Kunst.

### **Woraus besteht ein Modul? Wo finde ich Informationen, was aufeinander aufbaut?**

Informationen, woraus ein Modul besteht, wann es angeboten wird, was die Prüfungsleistung ist etc. finden Sie immer im Modulhandbuch, das zusammen mit der Ordnung für Sie gilt. Bitte rufen Sie Ihren Studiengang auf ([www.sowi.uni-goettingen.de/basowi](http://www.sowi.uni-goettingen.de/basowi)) und suchen Sie dann die für Sie gültige Ordnung.

### **Wie kann ich mich beurlauben lassen?**

Sie können sich unter bestimmten Voraussetzungen zeitlich begrenzt beurlauben lassen. Die Beurlaubungsgründe sind durch geeignete Unterlagen nachzuweisen (<https://www.uni-goettingen.de/de/beurlaubung/52008.htm>). Bitte informieren Sie sich auch immer bei der Studienzentrale, wenn es um Beurlaubungen im ersten Bachelorsemester geht. Der Antrag kann dann im Studienbüro (Oeconomicum, Raum 1.114) zusammen mit der Beurlaubungsbegründung zur Unterschrift vorgelegt werden.

### **Ich benötige einen Nachweis für das BAföG-Amt. An wen kann ich mich wenden?**

Leistungsbescheinigungen für BAföG-Empfängerinnen und Empfänger können in FlexNow erzeugt und dann dem Antrag beigelegt werden. In Ausnahmefällen, zum Beispiel nach Fachwechseln, erhalten Sie den Leistungsnachweis (Formblatt 5) bei Annegret Schallmann.

>> Weitere Fragen zu **Prüfungen/FlexNow/Zeugnissen etc.** > Prüfungsamt (Kontakt siehe S. 49)

Fragen zu **Studienaufbau, Studieninhalten, Modulen, Überschneidungen etc.** > Dr. Klaas Kunst



---

## >> FAQ'S ZUM STUDIEREN IM AUSLAND

### **Wann muss ich mit der Planung meines Auslandssemesters beginnen?**

Informieren Sie sich frühestmöglich über einen Auslandsaufenthalt, am besten sobald Sie den ersten Gedanken darauf verwenden. Bitte überlegen Sie sich auch, in welchem Sprachraum Sie Ihren Aufenthalt machen wollen und welches Sprachniveau dafür nötig ist. Die Bewerbungszeiträume sind bereits sehr früh (Beispiel ERASMUS: Voraussichtlich am 01.03.2020 endet die Deadline für das Wintersemester 2020/21 und Sommersemester 2021). Bei Fragen wenden Sie sich einfach an Herrn Kleinert.

### **Wie lange sollte ich ins Ausland gehen?**

Ein Semester ist das Minimum eines Studienaufenthalts im Ausland, zwei Semester sind aber auch möglich. Aufgrund der unterschiedlichen Akademischen Kalender kann es aber dazu kommen, dass Sie schon vor dem Ende des deutschen Semesters zurückkommen können.

### **Kann ich mich für das Auslandssemester beurlauben lassen?**

Sie können sich nur für Ihr Auslandssemester beurlauben lassen, wenn es nicht verpflichtend in der Prüfungs- und Studienordnung festgeschrieben ist. Wenn Sie sich beurlauben lassen, dürfen Sie in Göttingen keine Prüfungsleistungen erbringen (im Ausland natürlich schon). Aus diesem Grund sollte eine Beurlaubung immer mit der Studienberatung abgewogen werden.

## >> FAQ'S ZU PRAKTIKA IM STUDIUM

### **Wie finde ich den richtigen Praktikumsgeber?**

Suchen Sie Ihr Praktikum nach eigenen beruflichen Interessen aus. Sie sollten auch darauf achten, dass die Tätigkeiten, Rahmenbedingungen etc. des Praktikums Ihren Vorstellungen entsprechen. Die Suche nach Praktikumsplätzen kann über verschiedene Wege erfolgen: z. B. Angebote des Büros für Praktikum und Berufseinstieg, Stellenbörsen im Internet, Ausschreibungen auf Firmenseiten oder in Zeitungen, aber auch Initiativbewerbungen ohne zugrundeliegende Ausschreibungen.

### **Wie lange sollte ein Praktikum sein?**

Grundsätzlich sollten Praktika nicht kürzer als vier Wochen und nicht länger als sechs Monate andauern. Aufgrund des auch für Praktika geltenden Mindestlohns und den damit verbundenen Ausnahmeregelungen ist eine Praktikumsdauer von maximal drei Monaten realistisch. Wenden Sie sich für weitere Informationen an das Büro für Praktikum und Berufseinstieg.

### **Wie kann ich mir ein Praktikum anrechnen lassen?**

Sie können sich ein fachlich einschlägiges Praktikum als Wahlpflichtmodul B.Sowi.500 (240 Stunden) oder in den Schlüsselkompetenzen durch eines der Module SQ.SoWi.5/15/25 (ab 160 Stunden) anrechnen lassen. Es ist auch möglich, dass Sie sich zwei Praktika anerkennen lassen. Die Module unterscheiden sich nur durch die Praktikumsdauer, die sonstigen Anforderungen sind gleich. Neben dem Praktikum müssen Sie ein Begleitseminar entweder zur Vor- oder zur Nachbereitung des Praktikums und drei Vorträge der in jedem Semester stattfindenden Alumni-Vortragsreihe „Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaftlichen Fakultät“ besuchen sowie die Prüfungsleistung erbringen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Büro für Praktikum und Berufseinstieg.

**Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein Praktikum?**

Empfehlenswert sind Praktika ab dem dritten Semester: Dann haben Sie sich in den ersten beiden Semestern eine solide Wissensbasis angeeignet, die Sie den Arbeitgebern anbieten können. So fällt auch das Bewerben leichter, da Sie Ihre Ziele schon konkreter kennen und mehr Qualifikationen und Erfahrungen einbringen können.

**Kann ich mich für das Praktikum beurlauben lassen?**

Für Ihr Praktikum können Sie sich beurlauben lassen. Das Praktikum muss dafür mehr als die Hälfte der Vorlesungszeit umfassen. Mit einer Bescheinigung über das geplante Praktikum als Nachweis stellen Sie den formalen Antrag (erhältlich: online, im Studienbüro der Fakultät sowie bei der Studienzentrale am Wilhelmsplatz), für den Sie die Zustimmung durch den Studiendekan / die Studiendekanin benötigen. In der Zeit der Beurlaubung dürfen Sie keine Prüfungsleistungen erbringen.

**Kann ich auch ein Praktikum im Ausland machen?**

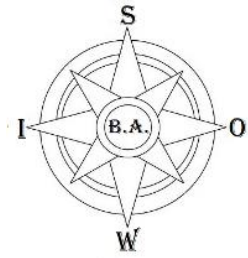
Ja, ein Praktikum im Ausland ist grundsätzlich möglich. Der Vorteil ist die Verknüpfung von Auslandserfahrung mit berufsrelevanten Einblicken. Zu bedenken ist allerdings die zumeist längere Planungsphase, gerade wenn Sie sich für Stipendien für Ihr Auslandspraktikum bewerben wollen. Neben Fragen der Finanzierung sind auch weitere organisatorische Dinge wie die Wohnungssuche/Umzug, arbeitsrechtliche Bedingungen sowie in Nicht-EU-Ländern die Bestimmungen zur Einreise- und Arbeitserlaubnis zu beachten.

**PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN**

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften (48C) mit den zwei Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten (je 36 C)				Spezialisierungsbereich mind. 30 C	Schlüsselkompetenzen mind. 14 C
	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.800 Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften 8 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung 6 C		
2. Σ 30 C						
3. Σ 30 C						
4. Σ 30 C						
5. Σ 30 C						
6. Σ 30 C						
Σ 180 C	120 C (+ 12 C)				30 C	18 C

---

## DAS MENTORING-PROGRAMM



Seit dem Wintersemester 2012/2013 stehen euch Mentorinnen und Mentoren zur Seite, die euch den Einstieg in das Studium erleichtern sollen. Als Studierende des BA Sozialwissenschaften können sie euch mit ihrer Studienerfahrung helfen und unterstützen. Dabei können euch die Mentorinnen und Mentoren zum Beispiel Fragen zum Studium allgemein, zu bestimmten Modulen und Veranstaltungen sowie zur Fächerwahl beantworten.

Darüber hinaus organisiert das Mentoring-Team regelmäßig Veranstaltungen ganz unterschiedlicher Art, an denen du deine Fragen loswerden, deine Kommilitoninnen und Kommilitonen besser kennenlernen kannst und die Chance bekommst, dich innerhalb des Studiengangs und der Universität zu vernetzen.

Neben dem Informationsaustausch steht bei diesen Aktivitäten vor allem der Spaß im Vordergrund. In der Vergangenheit wurden so unter anderen gemeinsame Grillabende, Kicker-Turniere und ähnliches veranstaltet. Am Dies Academicus, dem offiziellen Sporttag der Universität, haben eigene BA-Sowi-Teams ihr Können in den verschiedensten Sportarten unter Beweis gestellt. Selbstverständlich sind auch für das kommende Semester wieder einige Veranstaltungen geplant, zu deren Teilnahme Ihr herzlich eingeladen seid und von denen ihr rechtzeitig Kenntnis erhaltet.

Für Euer Engagement könnt ihr Euch (auch mehrfach) 4 Credits im Schlüsselkompetenzbereich anrechnen lassen.

**i** **Kontakt zum Mentoring-Team**  
mentoring.ba-sowi@uni-goettingen.de

 [www.uni-goettingen.de/de/412567.html](http://www.uni-goettingen.de/de/412567.html)

<https://www.facebook.com/basowi.mentoring/?pnref=story>